



**Günstige Möbel und Hausrat,  
Wohnungsentwürfungen**

Info-Tel. 0906 / 709 207 - 18  
0157 / 596 574 08

Öffnungszeiten Möbelfundgrube: jeden Donnerstag  
von 14.00 - 18.00 Uhr, Kreuthstr. 6, 86609 Donauwörth

Möbel werden bei uns nicht entsorgt  
sondern sozial weiterverwertet!

Wir sind beauftragter  
Partner des AWV.



**Kostenlos  
zum Mitnehmen**

E-Mail: [anzeigen@altstetter.de](mailto:anzeigen@altstetter.de)

**Altstetter-Druck GmbH**  
Telefon 09070 90040 Fax 1040

**Donauwörther  
ANZEIGER**

48. Jahrgang

Mittwoch, den 13. Juni 2018

Nr. 13 / KW 24

**Donauwörther Inselfest**



Donauwörth. Am vergangenen Wochen-  
ende fand das Donauwörther Inselfest mit  
Fischerstechen auf der Wörnitz statt.  
Peter jun. Heckmeier konnte seinen Titel  
als Stecherkönig auch in diesem Jahr  
verteidigen.

Ein weiteres Highlight des Abends stellte das  
„Finale 3. Donauwörther Fashion Star“ dar.  
Gewinnerin war Alexandra aus Dillingen.  
„Fischer & Friends“ (Cover-Rock), „Da Rocka  
& Da Waiter“ (Rock und Pop mit volks-  
musikalischen Einflüssen) sowie „Die Ohr-  
würmer“ (Hits der 50er bis 70er Jahre)  
heizten den Inselfestbesuchern ordentlich ein.  
Am Sonntag lud die Stadt schließlich zu  
Frühstücken und zünftiger Musik mit der  
Stadtkapelle Donauwörth.

Lesen Sie weiter auf Seite 5!

Alexandra Hitzler überzeugte die Jury mit  
Kleid und Tasche von Orsay, Jacke und  
Schuhe von Bernreuther.

Weiter waren an Ihrem Outfit beteiligt:  
K&L Ruppert, Kaufhaus Woha, Studio 19  
und die Top Parfümerie

**MARQUARDT**  
Mein Bad. Meine Wärme.



**Badsanierung**  
Bei uns erhalten Sie alles aus einer Hand!

Badsanierung • Fliesen • Sanitär • Öfen • Heizung • Solar  
Max-Planck-Straße 4 • 89407 Dillingen • Tel. 09071-729050  
[www.marquardt-dillingen.de](http://www.marquardt-dillingen.de)



Großer WM-Spielplan auf Seite 8 und 9!

**KUNDENFORUM**

89420 Höchstädt Ortsteil Oberglaheim • Oberdorf 26 • 09074/956966  
Innenputze • Außenputze • Wärmedämmung • Sanierungen • Malerarbeiten

**Di Salvatore**  
Putz & Stuck GmbH

**Angebot im Juni**

Fassadenfarbe STO Color Silco in weiß

15 l Gebinde **146,50 €**  
inklusive MwSt. und frachtfreie Lieferung

Farbbestellungen jederzeit auch telefonisch möglich  
unter Tel. 09074/ 5322

**Hüber**

Garten- & Landschaftspflege

- Mäh-/Mulcharbeiten
- Grünflächenpflege
- Häckselarbeiten
- Hecken-/Strauchschnitt
- Baumfällung und Pflege
- Winterdienst
- Wurzelstockfräsen
- Plasterarbeiten
- Minibaggerarbeiten



Unterbissingen 56 • 86657 Bissingen • info@hueber-landschaftspflege.de  
[www.hueber-landschaftspflege.de](http://www.hueber-landschaftspflege.de) • Tel: 09084/205300  
Mobil: 0151/18483514



TELEFON  
0 90 83 / 2 52

Angela Leister  
86753 Möttingen  
OT Kleinsorheim  
Oberdorf 19

FAX  
0 90 83 / 9 10 31

Verkauf: Mo. + Di. 14.30 - 18.30 Uhr • Mittwoch geschlossen  
Do. 14.30 - 20.00 Uhr • Fr. 14.30 - 18.30 Uhr • Sa. 9.00 - 13.00 Uhr  
[www.reitsport-leister.de](http://www.reitsport-leister.de)



ANZEIGE

**DER OBERBÜRGERMEISTER DER STADT DONAUWÖRTH**

**Liebe Mitbürgerinnen  
und Mitbürger,**

Sie haben in den vergangenen Tagen erfahren, dass die Staatsregierung diesen Dienstag beschlossen hat, alle bestehenden bayerischen Erstaufnahmeeinrichtungen in sogenannte Ankerzentren umzuwandeln. Damit auch die Erstaufnahme in der Donauwörther Parkstadt. Ich wurde, ebenso wie Landrat Stefan Rößle und MdL Wolfgang Fackler, über dieses Ansinnen am Tag zuvor durch das Innenministerium informiert. Jeder von uns hat unverzüglich das Gespräch mit dem Innenministerium, vor allem aber auch mit Ministerpräsident Markus Söder persönlich, gesucht. Ich habe unter anderem dazu aufgefordert, umgehend Klarheit zu schaffen, was unter dem Begriff „Ankerzentrum“ bei uns vor Ort konkret zu verstehen ist: Die Nachricht sorgt für Beunruhigung. Ich kann diese Beunruhigung nicht nur verstehen, sondern auch persönlich nachvollziehen. Um hier Sorgen nach Möglichkeit auch nehmen zu können, muss zunächst einmal auf den Tisch, auf was wir uns denn überhaupt einzustellen haben. Es sind infolgedessen einige erste Eckpunkte inzwischen klarer. Sowohl Ministerpräsident Markus Söder als auch Innenminister Joachim Herrmann haben diese in etliche Kameras und Mikrophone hinein bestätigt. Ich möchte diese für Sie zusammenfassen und Ihnen auf diesem Weg wiedergeben:

Es wurde ausdrücklich erneut bestätigt, was bereits vereinbart und für uns zentral ist: Das Ende der Einrichtung – unter welchem Namen auch immer, das heißt: unabhängig von der Art der Ausgestaltung – bis Ende 2019. Der derzeit größte stadtentwicklungspolitische Prozess Donauwörths, die Umwandlung der ehemaligen Kaserne in ein neues Wohnquartier, wird unverändert weitergehen. Die Abrucharbeiten auf dem größten Teilstück, 22 Hektar im Besitz der Stadt Donauwörth, liegen im Zeitplan. Wir sehen ein ungebrochen großes Interesse bei Bauplatzinteressenten – insbesondere da jetzt das definitive Ende der

Einrichtung von höchster Stelle eindeutig noch einmal bestätigt wurde. Wir treiben die Kaufverhandlungen über das verbleibende Teilstück von knapp acht Hektar, das derzeit als Erstaufnahme von der Regierung genutzt wird, mit dem Eigentümer – der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben – voran. Diese Flächen sind bereits in den Konversionsprozess mit einbezogen. Ferner führten der Ministerpräsident und der Innenminister aus: Geschaffen werden sollen in den künftigen Ankerzentren unter anderem eine Außenstelle des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge, eine Repräsentanz des Verwaltungsgerichtes und eine Rückführungsberatung. Inwieweit eine Ertüchtigung für eine derartig kurze Dauer sinnvoll ist, ist eine Überlegung, die außerhalb des Zuständigkeitsbereiches der Kommunalpolitik liegt: Weder Stadt noch Landkreis sind Betreiber dieser Einrichtung. Die Staatsregierung strebt an, die Verweildauer in den einzelnen Einrichtungen deutlich zu verkürzen. Dieses Ziel geht – das sage ich ganz klar – in unserem Fall zu Lasten einer Stadt, die von der Größe her bereits für eine Einrichtung der jetzigen Art keinesfalls geeignet ist. Ich habe deswegen wiederholt darauf hingewiesen – und werde das auch weiterhin tun – dass es nicht sein kann, dass sich der Betreiber der Einrichtung nicht zuständig fühlt für die Sicherheit außerhalb der Tore dieser Einrichtung. Auch hier kommt von Ministerpräsident Markus Söder jetzt – endlich – die Zusage, die Polizeikräfte vor Ort merklich zu unterstützen. Zudem engagiert sich die Stadt mit Haushaltsmitteln jetzt und auch weiterhin durch Kräfte des Kommunalen Ordnungsdienstes und durch eine intensive Zusammenarbeit mit der örtlichen Polizeiinspektion für die Sicherheit in unserer Stadt. Klarheit besteht also definitiv über das Ende der Einrichtung und über erste Eckpunkte. Sehr viel Fragen jedoch sind noch offen. Zum Beispiel: Wo werden sich die Asylbewerber aufhalten und aufhalten dürfen? Was konkret bedeutet die Zusage „Beibehalt der bisherigen Belegungszahlen“? Welche der für alle Einrichtungen in

allen Regierungsbezirken angekündigten Veränderungen betreffen angesichts der kurzen Betriebsdauer tatsächlich auch Donauwörth?

Es gilt, seitens des Innenministeriums, diese Fragen zügig zu beantworten. In diesem Sinne begrüße ich es, dass Innenminister Joachim Herrmann ebenfalls verbindlich angekündigt hat, in den kommenden Wochen persönlich in die betroffenen Kommunen zu kommen und Auskunft zu geben. Ich werde Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, über diese Inhalte informieren. Auch ich bin Bürger dieser Stadt. Ich weiß von den vielfältigen Schwierigkeiten im Zusammenhang mit der Einrichtung. Ich weiß es, weil Sie es mir sagen – ich weiß aber auch, weil ich es selbst sehe und erlebe. Vielleicht kann der ein oder andere von Ihnen auch nachvollziehen, dass die unstrittige Belastung durch diese Einrichtung in unserer Stadt, einschließlich der Verhandlungen über ihre Ausgestaltung und Dauer, viele Kräfte bindet – von mir persönlich ebenso wie von meiner gesamten Verwaltung.

Ich stehe als Oberbürgermeister von Donauwörth ein für Lebensqualität, Sicherheit und Entwicklungsperspektiven in unserer Stadt. Nicht alles, was wünschenswert ist, kann politisch auch umgesetzt – oder sofort umgesetzt – werden. Die jetzt überbedeutende Zustimmung und Bekräftigung der Zusage, die Einrichtung bis Ende 2019 zu schließen, ist – bei allem Unverständnis über die jetzt von der Staatsregierung getroffene Entscheidung – ein Punkt, der uns rasch selbstverständlich erscheinen mag. Er ist aber zugleich das Ergebnis meiner intensiven Verhandlungen mit den zuständigen höheren Stellen über die vergangenen Monate hinweg – gemeinsam mit Landrat Stefan Rößle und MdL Wolfgang Fackler. Ich werde diesen Weg weitergehen, für die genannten Ziele unserer Stadt und zum Wohle ihrer Bürgerinnen und Bürger.

Ihr  
  
Armin Neudert



mit Außenstellen in Rain, Wemding, Monheim, Tapfheim, Asbach-Bäumenheim, Kaisheim und Meringen

Bürozeiten: Montag bis Donnerstag 8 bis 12 Uhr  
Donnerstag 17 bis 19 Uhr; Freitag 15 bis 17 Uhr

Telefon-Nr. 0906/8070 Telefax-Nr. 0906/999867  
Internet: www.vhs-don.de

### Geld vom Staat für Weiterbildung bis zu 500 € möglich

An junge Leute und Arbeitnehmer mit geringen Einkommen werden sich ein Angebot des Staates, das bei der Volkshochschule in Anspruch genommen werden kann. Für Lehrgänge und Kurse, die dem beruflichen Fortkommen dienen und über die Arbeitsplatzqualifikation hinausgehen, können 50 % der Kosten geltend gemacht werden, die Obergrenze sind 500 € Zuschuss. Die Volkshochschule Donauwörth bietet eine Reihe von beruflichen Weiterbildungskursen im kaufmännischen, technischen und sprachlichen Bereich an, die mit diesem Gutscheine kostengünstig besucht werden können. Eine Übersicht zeigt das VHS-Programm. Um den Gutschein zu erhalten, sind einige Kriterien zu erfüllen, die bei einem persönlichen Gespräch geklärt werden. Terminvereinbarung und nähere Information bei der VHS Donauwörth. Wichtig: Der Prämiegutschein ist 6 Monate gültig und wird für berufsfördernde Lehrgänge auch bei anderen Bildungsträgern (IHK, Kolping, Handwerkskammer usw.) angenommen.

## Vhs – Termine

### Vhs-Vortrag auf Englisch am 22. Juni:

#### Schottland – Von Edinburgh nach Aberdeen

Die Abenteuer einer romantischen Königin, der Einfluss eines religiösen Fanatikers, Hinrichtungen, Bürgerkrieg, Folklore, Burgen, pittoreske Dörfer, die Brücke, die nicht gebaut werden konnte und der Kult um den kleinen weißen Ball: all dies und mehr erwartet uns bei unserer Tour von Schottlands bevorzugtem Touristenziel durch das Kingdom of Fife bis nach Silver City by the Sea. Daniel Halford aus San Francisco berichtet am Freitagabend, 22. Juni, ab 20 Uhr, von seiner Reise durch den Norden Großbritanniens. Der Vortrag in englischer Sprache findet im VHS-Gebäude, Spindeltal 5, statt und kann ohne Voranmeldung, gegen Vortragsgebühr, besucht werden.

## Vhs – Film

### Vhs-Film: Enklave am 13. Juni

In Kooperation mit dem Cinedrom Donauwörth zeigt die Vhs die deutsch-serbische Koproduktion am Mittwoch, 13. Juni. Das bewegende Drama wird um 17.30 und 20 Uhr vorgeführt. Der zehnjährige Nenad lebt fünf Jahre nach Ende des Krieges in einer serbisch-christlichen Enklave inmitten des albanischen Kosovo. Sein einziger Freund ist sein Großvater, der im Sterben liegt. Nenad wünscht sich, seinem Großvater wenigstens eine anständige Beerdigung zu ermöglichen. Der traumatisierte Junge hofft auf die Hilfe zweier muslimischer Kinder, mit denen er sich anfreundet. Doch die entstehende Freundschaft wird durch die immer noch schwebenden religiös begründeten Konflikte und Vorbehalte in Gefahr gebracht. Der Besuch der Vorstellung ist bei freier Platzwahl und vergünstigtem Eintritt möglich.

## Vhs – Kursangebote

### Vom Automobil zum AutoNobil? –

#### Webinar am 20. Juni bei der Vhs

Das Vhs-Webinar am Mittwochabend, 20. Juni, beschäftigt sich mit den Möglichkeiten, Herausforderungen und Folgen des automatisierten Fahrens (AF). AF hat sich in kurzer Zeit zu einem Top-Thema in Industrie, Politik, Wissenschaft und Medien entwickelt – nicht zuletzt deshalb, weil es im Zuge des technischen Wandels inzwischen weitgehend beherrschbar und in Verbindung mit gesellschaftlichen Leistungsversprechen auch wirtschaftlich und politisch attraktiv erscheint. Dr. Dipl.-Phys. Torsten Fleischer wird die Möglichkeiten, die AF verspricht, einschließlich der Rolle, die Mobilitätssysteme und deren Infrastrukturen für die Lebensqualität in modernen Gesellschaften spielen werden, vorstellen. Der Forscher am Institut für Technikfolgenabschätzung und Systemanalyse (ITAS)/KIT der Uni Karlsruhe wird auch einige Herausforderungen, denen sich AF heute und in Zukunft wird stellen müssen, identifizieren und diskutieren. Das Webinar (Kurs-Nr. 1226) von 19 bis 20.30 Uhr ist eine Kooperation mit der Stadt Donauwörth und Landkreis Donau-Ries, Heike Burkhardt, Energiebeauftragte.

### Vhs: Ein Deutscher in Paris –

#### Interkulturelle Kompetenz am 23. Juni

Interkulturelle Kompetenzen erwerben im Hinblick auf Begegnungen in Frankreich – dies können Sie im Vhs-Kurs am Samstagvormittag, 23. Juni. Sie haben französische Handelspartner, Freunde oder Nachbarn. Sie reisen nach Frankreich, sind sich aber unsicher, welche kulturellen Hürden zu nehmen sind. Im Workshop (Nr. 2001) führt Sie Muttersprachlerin Caroline Sarrazin ein in die französische Kultur und Landessitten und bereitet Sie auf Gesprächssituationen in Frankreich vor.

### Kulturschok China – Workshop zu

#### interkultureller Kompetenz am 29. Juni

Waren sie schon einmal in der Situation, dass Sie den Eindruck hatten mit ihren Verhandlungen nicht vorwärts zu kommen, obwohl Ihnen ein harmonischer Eindruck vermittelt wird? Chinesen ticken anders! Erhalten sie von Muttersprachlerin Xiu Chen einen Einblick in die chinesische Kultur und konfuzianische Denkweise. Lernen Sie am Freitagabend, 29. Juni, von 18 bis 20.15 Uhr, wesentliche gesellschaftliche Unterschiede kennen, um Fettnäpfchen zu vermeiden und Aussagen zu interpretieren. Zielgruppe des Workshops (Kurs-Nr. 2004) sind Personen, die geschäftlich in China aktiv und erfolgreich sein wollen sowie Menschen, die sich für die chinesische Kultur interessieren.

### Beruflicher Wiedereinstieg für Frauen –

#### Ihre Bewerbung am 20. Juni bei der Vhs

Sie denken über Ihren beruflichen Wiedereinstieg nach oder möchten sich neu orientieren? Die Vhs in Kooperation mit der Agentur für Arbeit unterstützt Sie dabei. Im kostenfreien Workshop (bitte unbedingt unter Kurs-Nr. 2012 anmelden) am Mittwochabend, 20. Juni, von 18 bis 20.30 Uhr, erhalten Sie einen Überblick über die Angebote der Agentur für Arbeit. Jessica Graf, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Agentur für Arbeit, Donauwörth, zeigt Ihnen zudem auf, wie Sie Ihr persönliches Profil erstellen bzw. herausfinden, was Sie wollen und wo Sie die passenden Stellen für Ihre Ziele finden. Ihre Bewerbung ist Werbung in eigener Sache, hier erhalten Sie hilfreiche Tipps.

### Noch freie Plätze: Free-CAD –

#### eine Einführung am 23. Juni bei der Vhs

Den Teilnehmern des Vhs-Lehrgangs am Samstagnachmittag, 23. Juni, wird der Einstieg in Free-CAD erleichtert. Gemeinsam mit VHS-Dozent Arnold Braun werden von 14 bis 17 Uhr die ersten Hürden genommen. Themen: Wo bekomme ich Free-CAD? Wie entwickle ich meine eigenen Projekte? Wo sind Probleme, die ich versuchen muss zu umgehen? Wo finde ich Hilfe? Im Kurs (Kurs-Nr. 2316) werden eine Aufbewahrungsbox mit Deckel und ein zweites Beispiel entwickelt.

### Neu bei der Vhs: 3D-Druck –

#### eine Präsentation am 16. Juni

Am Samstag, 16. Juni, haben Interessierte von 14 bis 17 Uhr die Gelegenheit, mehr über das neue Druckverfahren 3D zu erfahren. Arnold Braun stellt anhand von Internet-Links verschiedene 3D-Drucker vor und geht kurz auf deren technischen Aufbau sowie Unterschiede ein. Im weiteren Verlauf des Nachmittags werden u.a. folgende Themen besprochen: 3D-Drucker im Selbstbau, Software und Dateiformat zum Drucken, Druckmaterialien und deren Verwendung, typische Probleme, Druck von selbst entwickelten Formen. Der VHS-Dozent geht im Kurs (Nr. 2318) ebenso darauf ein, was die Industrie mit 3D-Druck macht.

### Vhs am 4. Juli: What's up, Instagram,

#### Pinterest, Eilo, Vimeo, Flickr, Snapchat

In diesem Seminar der Vhs erhalten Sie einen Überblick über alte und neue Plattformen, die für soziale Netzwerke genutzt werden. Erfahren Sie, wie diese Netzwerke funktionieren und wie Sie sie für sich nutzen können – sei es zum Chat mit Freunden und Gleichgesinnten, den Austausch von Videos, Fotos oder zur Darstellung Ihrer Person, einer bestimmten Gruppe oder Ihrer professionellen Dienstleistungen. IT-Consultant Erich Bäcker führt durch den Lehrgang (Kurs-Nr. 2505) am Mittwochabend, 4. Juli, von 18 bis 21 Uhr.

### Vhs am 27. Juni: Social Media –

#### neue Wege zur Kundengewinnung

Sie möchten mit Facebook neue Kunden erreichen und gewinnen? Wir zeigen Ihnen im Kurs der Vhs, wie sich Facebook gezielt zur Neukundengewinnung nutzen lässt. Im Seminar (Kurs-Nr. 2507) lernen Sie die Möglichkeiten und Grenzen kennen und verschaffen sich einen Überblick über die wichtigsten Methoden und deren Besonderheiten. IT-Consultant Erich Bäcker richtet sich im Besonderen an Selbstständige, kleine Unternehmen, Freiberufler, Führungs- und Nachwuchs-Führungskräfte aus dem Vertrieb. Er führt durch den Kurs am Mittwochabend, 27. Juni, von 18 bis 21 Uhr.

### Vhs am 30. Juni:

#### Französische Grammatik Modul II

Spaß an französischer Grammatik – das verspricht Caroline Sarrazin. Die Muttersprachlerin führt durch das zweite Modul, das am Samstagvormittag, 30. Juni, von 10.30 bis 12.45 Uhr, stattfindet. Diesmal liegt der Schwerpunkt auf den französischen Pronomen, die auch mit der deutschen Sprache verglichen werden (u.a. Personal-, Possessiv-, Demonstrativpronomen, COD/COI Pronomen). Die Teilnehmer sollten bereits ein halbes bis ein Jahr Französisch gelernt haben.

### Vhs am 21. Juni: Was ist Bachata?

Den Schnupper-Tanzkurs (Nr. 4962) bietet die Vhs am Donnerstagabend, 21. Juni, an. Bachata ist ein Tanz, der all das verkörpert, was die Musik ausdrückt – Leidenschaft, Erotik und Sinnlichkeit. Sobald Bachata ertönt, stellen sich Urlaubsgefühle ein, und der Alltag ist ganz weit weg. Erland Weber, Tanzschule SALSA IN DONAUWÖRTH, führt von 19.30 bis 21.30 Uhr durch den Abend. Die Anmeldung ist auch ohne Tanzpartner möglich, bitte Wechselstühle mitbringen.

### Vhs-Kreativkurs ab 15. Juni:

#### Fotoexkursion im Augsburg Zoo

Tiere faszinieren und so ist Tierfotografie eine interessante Möglichkeit, die Vielfalt der Natur zu verstehen, zu beobachten und wahrzunehmen. In diesem Vhs-Kurs (Nr. 5006) am Freitag, 15. Juni, von 19 bis 21.15 Uhr (Vorbesprechung), und Samstag, 16. Juni, von 9 bis 18 Uhr (Exkursion), möchten wir uns mit Fotodesigner Roland Pamler im Augsburg Zoo mit den Herausforderungen der Tierfotografie beschäftigen. Mitbringen: siehe www.vhs-don.de.

### Sumi-e – Japanische Tuschkalerei

#### am 30. Juni bei der Vhs

Sumi-e ist die Kunst der japanischen Tuschkalerei, mit hauptsächlich schwarzer Tusche. Mit wenigen Pinselstrichen, anhand von schlichten, charakteristischen Naturmotiven und der Darstellung des Wesentlichen, entstehen ausdrucksstarke, reduzierte Sujets. Für diesen Kurs (Nr. 5154) sind keine Vorkenntnisse erforderlich, nur Freude am Malen.

VHS-Dozentin Sabine Habiger führt durch den Workshop am Samstag, 30. Juni, von 9.30 bis 16.30 Uhr. Tusche, Pinsel und Papiere sind in der Materialgebühr, die im Kurs eingeschamelt wird, enthalten. Bitte mitbringen: Bleistift, Radiergummi, Spitzer, Wasserglas, Küchenrolle.

### Vhs: Dirndl-Nähkurs mit

#### persönlichem Maßschnitt ab 22. Juni

In diesem Vhs-Kurs (Nr. 5322) schneiden Sie ein einteiliges Dirndl nach Ihren Maßen und Vorstellungen zu und nähen dieses dann – egal, ob hochgeschlossenes mit herzförmigen Ausschnitt oder ein Miederdirndl mit Haken. Dieser Kurs ist auch für Anfänger geeignet, die die entsprechende Motivation mitbringen und eine Nähmaschine besitzen. Eva-Maria Manhart, Schneidermeisterin, berät Sie auch bei der Stoffauswahl. Deshalb und auch zum Ausmessen ist der Vorbesprechungsabend notwendig (Info auch unter www.naehkurs.info).

Die geprüfte Trachtenschneiderin leitet diesen Nähkurs an fünf Tagen, beginnend am Freitagabend, 22. Juni, von 19 bis 21.30 Uhr. Die weiteren Termine finden an vier Samstagen, ab 7. Juli, jeweils von 9 bis 16.45 Uhr statt.

### Vhs Rain: Vegetarisch kochen am 21. Juni

In diesem Vhs-Kurs (Nr. 7106R) kochen wir mit (fast) allem, was Garten, Feld und Obstgehölge hergeben: viele Dips zu würzigem Ofen-Gemüse, italienische Spinat-Polenta, georgische Käsepizza, spanische Bohnen-Tortilla, gefüllte Früchte und anderes mehr. Bitte am Donnerstagabend, 21. Juni, von 18.30 bis 21.30 Uhr, Stift, Schürze, zwei Geschirrtücher, Getränk und viele Behälter für Kostproben mitbringen. Den Kochkurs leitet Köchin Elisabeth Maier.

## Vhs-Fahrten

### Vhs-Fahrt: Dom- und Kaiserstadt Speyer

#### am 23. Juni – noch wenige freie Plätze

Sie war einst herrschaftliches Zentrum des Heiligen Römischen Reiches Deutscher Nation. Heute bezaubert Speyer mit prachtvollen Bauwerken unterschiedlicher Epochen, romanischen Gassen sowie belebten Plätzen und Promenaden. Der Dom zählt zu den bedeutendsten Baudenkmälern der Romanik und ist die größte erhaltene romanische Kirche in Europa. 1981 wurde er von der UNESCO in die Liste des Welt-Kulturerbes aufgenommen. Die Vhs-Tagesfahrt (Nr. 6345) am Samstag, 23. Juni, wird von VHS-Dozentin Anneliese Böswald begleitet.

### Vhs-Kulturreise ab 7. Oktober: Hamburg –

#### Meyer Werft und Lufthansa Technik

Die Vhs-Reise (Nr. 6192) von Sonntag, 7., bis Mittwoch, 10. Oktober, führt nach Hamburg. Schiffe zu Meer und zu Luft – im Besucherzentrum der Meyer Werft in Papenburg können Sie den Bau der Ozeanriesen hautnah mitverfolgen. In Hamburg sehen wir die gebauten Kreuzfahrtschiffe dann bei einer Stadtrundfahrt.

Außerdem erhalten wir bei der Lufthansa spannende Einblicke in das Zentrum der weltweiten Lufthansa Technik Gruppe. Die Exkursion findet in Kooperation mit menschengreisen, Schwieberdingen, statt. Reiseleitung ist Rita Alvarez.

## Auf die Matte – auf der ganzen Welt: VHS Donauwörth feiert Internationalen Yogatag



(Mai 2018) Aus einer Idee wird ein Fest: Als Indiens Generalkonsul, Sugandh Rajaram, vergangenen Winter Donauwörths internationales Fest „DONWUD“ besuchte, erfuhr er von der VHS und von einem ihrer Alleinstellungsmerkmale – weit über die Landesgrenzen hinaus: In Donauwörth bietet die Volkshochschule nicht nur in großer Bandbreite Yoga Kurse an, sondern sie betreibt sogar eine eigene Yogaschule unter ihrem Dach. Das gibt es nur selten, und aufgrund dieser Verbundenheit zum Yoga entstand eine Idee: Wie wäre es, am 21. Juni in Donauwörth den international stattfindenden Yogatag zu feiern?

Der WeltYogatag wurde von der Generalversammlung der UNO ins Leben gerufen. Seit dem Jahr 2014 hat er sich, jeweils am 21. Juni rund um den Erdball, rasch etabliert: Wer sich auf Bildersuche zum Stichwort „WeltYogatag“ macht, findet Fotos von gemeinsam an diesem Tag üübenden Menschen von Stuttgart bis Shanghai, Matte an Matte – ob in New Yorks Central Park, im Englischen Garten oder unter dem Brandenburger Tor. Und die kleinen Städte zogen nach: etliche Kommunen und Yogaschulen würdigen den Tag mit Aktionen, gemeinsamen Üben und mit Informationen über die längst so populäre Tradition aus Fernost. All dies ganz im Sinne des Ziels, an dem der Generalversammlung der Vereinten Nationen gelegen war: Einen Impuls zu setzen zur Entscheidung für eine gesunde Lebensführung, und den Beitrag anzuerkennen, den achtsam praktiziertes Yoga hierfür leisten kann.

Die VHS Donauwörth griff die Idee gerne und mit großem Engagement auf: Es ist der Organisation des Teams um Geschäftsführerin Gudrun Reißer und Yogalehrerin Doris Marchadier zu verdanken, dass ein gelungenes und ganz besonderes Programm am 21. Juni alle Yoga-Begeisterten und -Interessierten einlädt, in Donauwörth in den Räumen der Vhs im Spindeltal sowie im Innenhof dabei zu sein. „Wir bieten ab dem Nachmittag offene und kostenlose Kurse“, so Doris Marchadier, „ab 16:30 Uhr gibt es einen Yogakurs speziell für den Rücken, danach laden wir ein zu einer Stunde Meditation im VHS-Gebäude und wir haben im Anschluss einen erfahrenen Yogalehrer dafür gewonnen, eine geführte Stunde für Anfänger ebenso wie für Fortgeschrittene zu gestalten“. Doch die Organisatoren haben zudem einen ganz eigenen Akzent gesetzt: Eingeladen werden Chöre aus dem ganzen Stadtgebiet, die gemeinsam mit Sängerin Sabine Bundschu Lieder aus aller Welt zum Mitsingen und Zuhören gestalten. Ein „Sonnenwacht“-Singen zum WeltYogatag – mit gutem Gemütlichen Ausklang des Tages bei indischem Essen und in dem VHS-Gebäude. VHS-Geschäftsführerin Gudrun Reißer: „Die Yogaschule ist ein ganz wesentlicher Pfeiler unserer VHS: Wir möchten die Gesundheit unserer Teilnehmer kompetent unterstützen und Wissen zu den Themen gesunde Bewegung und Entspannung vermitteln. Den WeltYogatag in Donauwörth sehe ich als einen Botschafter dieses Anliegens und wir organisieren ihn deswegen gerne dieses Jahr in Donauwörth“.

Der Ideengeber aus Indien, Generalkonsul Sugandh Rajaram, hat sein Kommen auf Einladung von Oberbürgermeister Armin Neudert zugesagt. Gemeinsam mit ihm wird Oberbürgermeister Neudert um 18 Uhr die Teilnehmer begrüßen. „Donauwörth zeigt sich als weltoffene Stadt, wir haben es erlebt beim erfolgreichen Festival DONWUD und wir werden uns auch weiterhin ideenreich einsetzen für ein breites Freizeit- und Veranstaltungsangebot unserer Stadt“, so der OB.

Über die Details des Programms am 21. Juni informiert ein Flyer, ausleihend z.B. in der VHS, der Yogaschule und in der Tourist-Info. Die Teilnahme an allen Kursen und ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

## Die jüngsten musizieren vor großem Publikum

Nördlingen (stv.) Die Reihe „Musik auf dem Marktplatz“ wird bereits am Freitag, 15. Juni 2018, um 18:00 Uhr mit einem Konzert der Jungen Stadtkapelle und Bläserklasse mit Chor der Grundschule Mitte fortgesetzt. Die Nachwuchsmusikerinnen und -musiker der Bläserklasse werden hervorragend ergänzt vom Chor der Grundschule Mitte. Auch die jüngsten Orchestermitglieder der „Jungen Stadtkapelle“ freuen sich auf einen öffentlichen Auftritt vor vielen Besuchern auf dem Marktplatz. Am gewohnten Spieltag und Spielort steht dann ein weiterer musikalischer Höhepunkt auf dem Programm, wenn am Samstag, 16. Juni 2018 um 18:00 Uhr die Stadtkapelle Reimlingen auftritt. Die Musiker aus der naheliegenden Gemeinde begeistern stets mit ihrem reichhaltigen Musik-Potporee und unterhalten die Gäste bestens. Das Standkonzert am Samstag beginnt, wie gewohnt um 18:00 Uhr, ebenso wie der Auftritt der jungen Musiker am Freitag um 18:00 Uhr stattfinden wird.



Archivbild – Die jungen Musiker/-innen im letzten Jahr beim Auftritt im Karl-Schlier-Platz. In diesem Jahr spielen sie auf dem Marktplatz. Rudi Scherer, Stadt Nördlingen

# Startschuss zum Baubeginn „Stadtquartier Engelhof“



Donauwörth. Spatenstich für das Stadtquartier Engelhof in der Reichsstraße/ Sonnenstraße am vergangenen Samstag, 09. Juni. „Abrissgenehmigung“, „Denkmalschutz“ und „Planung“ sind nur ein paar Schlagwörter in Zusammenhang mit der 1200 Quadratmeter großen Fläche, auf welcher einstmalig die historischen Gebäude „Café Engel“ und „Wagenknecht“ standen. Der Abriss der Häuser brachte der Stadt Donauwörth viel Kritik ein. „Es war ein zäher und langer Weg“, so der Bauherr und Investor Horst Menzel in seiner Rede. Man habe „schlaflose Nächte“ gehabt, sei aber nun „stolz und glücklich, dass es los geht.“ Der Wiederaufbau soll 20 Wohnungen in zwei dreigeschossigen Gebäuden beherbergen, deren Fassade an die der abgetragenen Häuser angepasst wird. Neben kleineren Apartments stehen auch Maisonettewohnungen zum Verkauf. Bereits 11 Wohneinheiten konnten veräußert werden. Im Erdgeschoss finden zwei Gewerbeeinheiten Platz. 32 Stellplätze sind geplant. Unterstützt wird das Projekt u.a. von der Sparkasse Donauwörth und natürlich von der Stadt selbst. Oberbürgermeister Armin Neudert bedankte sich bei Herrn Menzel für sein „Durchhaltevermögen“. Das Wohnen in der Innenstadt sei beliebt, die Nachfrage hoch. Alle im Zusammenhang mit der Engel Projektentwicklungen GmbH getroffenen Entscheidungen wurden von allen Beteiligten mitgetragen. Hier entsteht nun ein „schönes und gutes Quartier“. Auch Sparkassendirektor Michael Scholz schloss sich den Worten OB Neuderts an. Im Jahre 2013 wurde das „Café Engel“ durch die Stadt erworben und 2014 die „große Lösung“ mit dem „Wagenknecht“ geplant. Im Juli 2017 dann die erste Kick-Off-Veranstaltung und der anschließende Abriss. Das Café Engel habe „den legendären Ruf, der über die Zeitspanne hinaus hinüberstrahlte, dass sich die Leute wohlfühlen“. Der Rohbau und der Dachstuhl werden bis Ende dieses Jahres stehen und im Sommer 2019 sollen die Bauarbeiten beendet sein. Wer die beiden Gewerbeeinheiten betreiben wird, ist noch nicht sicher. „Aber an dem Konzept wird gerade gearbeitet“, so Investor Jürgen Bleicher, der schließlich den Grundstein, der „Überraschungen für die Archäologen bereithält“. Legte, - als Anlehnung an die lange andauernden archäologischen Arbeiten (Anm. d. Red.). Schließlich griffen Sparkassendirektor Michael Scholz, Architektin Kirsten Thormann, Oberbürgermeister Armin Neudert, Investor Horst Menzel, Vorarbeiter Wilhelm Jarisch, Investor Jürgen Bleicher und Bauleiter Harald Brunner zu den Spaten. Anschließend wurden die Anwesenden zu Häppchen und diversen Getränken eingeladen. (dag)



Sparkassendirektor Michael Scholz, Architektin Kirsten Thormann, Oberbürgermeister Armin Neudert, Investor Horst Menzel, Vorarbeiter Wilhelm Jarisch, Investor Jürgen Bleicher und Bauleiter Harald Brunner

Millimeterarbeit, Können und hohe Konzentration beim Abladen der 850 kg schweren Imbissbude waren erforderlich (v.l.n.r. Norbert Schröttle, Manuel Mathieu und als Stapelfahrer Raimund Brechenmacher)

# Per Schwertransport zur Freilichtbühne am Mangoldfelsen

Spät nachts gegen 1 Uhr in der Promenade: Ein Schwertransporter mit Tiefbetthänger rangiert gekonnt rückwärts in die Jennissgasse. Seine Ladung: Eine 850 kg schwere und 3,90 m hohe Imbissbude! Als Abholer stehen mehrere Helfer der Freilichtbühne Donauwörth bereit, ein schwerer Gabelstapler wartet ebenfalls nachts am Kaibach auf seinen Einsatz, denn der leere Transporter soll am frühen Morgen schon wieder in München sein.



Millimeterarbeit, Können und hohe Konzentration beim Abladen der 850 kg schweren Imbissbude waren erforderlich (v.l.n.r. Norbert Schröttle, Manuel Mathieu und als Stapelfahrer Raimund Brechenmacher)

Das Herzstück der diesjährigen Freilichtbühneninszenierung in Donauwörth ist nun mal die Imbissbude „Heiße Ecke“. Sie soll mitten auf der Bühne im Scheinwerferlicht glänzen und ist Dreh- und Angelpunkt des St.-Pauli-Musicals. Ein Angebot der Freilichtbühne Herdringen in Norddeutschland, die das Musical schon abgespielt hat, kam da gerade zur rechten Zeit. Dort stand sie traurig in einer Ecke zwischen vielen anderen Bühnenteilen, die in der aktuellen Inszenierung nicht mehr genutzt werden konnten. In Donauwörth soll sie nun in neuem Glanz erstrahlen. Ein Problem war lediglich der 550 km lange Transportweg, denn die Maße der Imbissbude waren für einen „einfachen“ Transport ganz und gar nicht geeignet. Und so kam es, dass die Budenächts am Eingang zur Promenade per Gabelstapler abgeladen und zwischengelagert, und später in einer zweiten großen Aktion aufgehängt an einem Bagger zur Freilichtbühne transportiert wurde. Eine Aktion, die ohne tatkräftiges Mitwirken der Fa. SMI Spezialtransport GmbH aus Buchdorf, von Raimund und Matthias Brechenmacher sowie Norbert Schröttle und weiteren Helfern des Theater Donauwörth e.V. wohl nicht möglich gewesen wäre. Und an der Premiere wird die Imbissbude „Heiße Ecke“ stolz in neuem Licht auf der Freilichtbühne strahlen. PM

Nur im Schwerlastbetrieb und mitten in der Nacht zu transportieren war die Imbissbude „Heiße Ecke“ für die Freilichtbühne am Mangoldfelsen  
Fotos: Clarissa La Gualto



Nur im Schwerlastbetrieb und mitten in der Nacht zu transportieren war die Imbissbude „Heiße Ecke“ für die Freilichtbühne am Mangoldfelsen  
Fotos: Clarissa La Gualto

# ABC - Getränke spendet für Schulbauprojekt in Afrika

Trotz Besucherrückgang war die Beteiligung des Landkreises Donau-Ries an der Augsburger Frühjahrsausstellung ein voller Erfolg. Vor allem der große Biergarten, der wie bereits in den vorangegangenen Jahren von den Geopark Ries kulinarisch Partnern Appl's Messerfood, dem Cafe Samocca und der Firma ABC-Getränke, die Produkte von Mölle und den Brauereien Appl sowie Fürst Wallerstein im Angebot hat, bewirtet wurde, war ein großer Anziehungspunkt.

Spontan hat sich Michael Kröger von der Firma ABC Getränke in Pöttmes, der mit den Getränken von Geopark Ries kulinarisch Betrieben Mölle, Appl und Wallerstein ein langjähriger Partner des Landkreises ist, bereit erklärt, einen Teil seines Erlöses von der afa 2018 dem Schulbauprojekt des Landkreises in Afrika zu spenden. Landrat Stefan Rößle freute sich bei der Spendenübergabe Anfang Juni über einen Betrag von 500 Euro zu Gunsten der Schulbaumaßnahme in Namibia. Wie berichtet hat sich Landrat Stefan Rößle zum Ziel gesetzt, zehn Schulen mit Hilfe von verschiedenen Sponsoren in Afrika bis 2020 zu bauen. Darunter ist auch die „Landratsamt“-Schule in Namibia.

Im Rahmen der afa berichtete die Entwicklungshilfekoorordinatorin des Landkreises, Dr. Franziska Sperling, über die geplanten Schulbauprojekte in Afrika. Auf Showbühne in Halle 1 stellte sie die einzelnen Projekte vor. Das ursprüngliche Ziel „Zehn Schulen für Afrika“ wurde bereits übertroffen: Zum jetzigen Zeitpunkt ist die Finanzierung von 13 Schulen gesichert.



Michael Kröger von der Firma ABC Getränke in Pöttmes (links) spendete 500 Euro zu Gunsten der Schulbaumaßnahme in Namibia. Landrat Stefan Rößle, Katharina von Kobylinski, Mitarbeiterin in der Stabsstelle Kreisentwicklung und Geopark-Ries Geschäftsführer Günther Zwerger freuten sich sehr über die Unterstützung. Bild: N. Schwenzel

# Seniorenkreis der „Münsterpfarre Zu Unserer Lieben Frau“

Der Seniorenkreis der „Münsterpfarre Zu Unserer Lieben Frau“ lädt am **Donnerstag, 21. Juni um 14.30 Uhr** zu einem Vortrag von Herrn Franz-Xaver Herb „Kostbarkeiten der Natur im Lechtal zwischen Alpen und Donau“ mit Power-Point-Präsentation in den Münsterpfarrsaal herzlich ein. Die Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit der Katholischen Erwachsenenbildung Donau Ries statt.

# "Rosen aus dem Süden - eine Sommerreise durch die Welt der Musik"

**Sommerkonzert des Donauwörther Salonorchesters**

Kaisheim (kfk). Nach ihrem begeisternden Auftritt im renovierten Fürstensaal der Harburg wollen die Musiker des Donauwörther Salonorchesters nun auch im Kaisersaal des Klosters Kaisheim mit ihrer "Sommerreise 2018" erneut ein musikalisches Erlebnis in historischem Ambiente bieten. Unter dem Motto "Rosen aus dem Süden - eine Sommerreise durch die Welt der Musik" hat Gerhard Martin, der Leiter des Salonorchesters, einen bunten Strauß von Sommerblumen gebunden. Streicher und Bläser, dazu Pianist und Schlagzeuger spielen bekannte Werke aus Operetten, dazu Schlager der 20iger bis 50iger Jahre, und Sänger Heiner Meyer wird mit Wiener Liedern für weitere Glanzpunkte sorgen.

Das Sommerkonzert im Kaisheimer Kaisersaal wird vom Kulturförderkreis Kaisheim organisiert und findet am **Samstagabend, 23. Juni**, statt (Beginn 19 Uhr, Einlass 18.30 Uhr). Karten sind im Vorverkauf beim Buchhaus Greno in Donauwörth und bei der Marktgemeinde erhältlich.

Mehr Infos auch unter [www.cid-donauwoerth.de/Termine](http://www.cid-donauwoerth.de/Termine)



# Flohmarkt vom 30. August bis 1. September in Donauwörth

Auch heuer findet der vom Kaufhaus WOHA vor 40 Jahren ins Leben gerufene sehr beliebte Flohmarkt in der Bahnhofstrasse statt. Zunächst als allgemeiner Flohmarkt konzipiert, wurde er 2003 zum reinen Kinder-Flohmarkt, um das Ferienprogramm der Stadt Donauwörth zu bereichern. In diesem Jahr wird der Flohmarkt wieder für alle geöffnet.

Die Gründe hierfür sind vielschichtig. Vor allem bei schlechtem Wetter, wie 2017, sind einige Stände trotz Anmeldung nicht besetzt worden. Das ist für Händler und Besucher wenig attraktiv. Durch die Öffnung erwarten sich die Organisatoren eine höhere Anzahl an Händlern. An den Flohmarkttagen mussten Erwachsene immer wieder ihre Waren einpacken, da die Verkaufsplätze den Kindern vorzuziehen waren. Dies führte oft zu Unmut. Nicht zugelassen werden nach wie vor Verkaufsanhänger, professionelle Stände, zugekaufte Ware, etc. „Echte“ Flohmarktware ist weiterhin Voraussetzung. Die 110 Standplätze werden bereits im Vorfeld vergeben. Die Anmeldung erfolgt beim Projektleiter Jürgen Raab am Info-Center im WOHA. Natürlich können die Heinen und großen Händler an den Flohmarkttagen kommen und beginnen, wann sie möchten. In der Regel bauen die Meisten ihren Stand gegen 8:30 Uhr auf und beenden diesen um 18 Uhr. Feste Zeiten, die es einzuhalten gilt, gibt es nicht. Jeder kann am Flohmarkt, auch ohne fest gemieteten Stand, teilnehmen. Einfach einen freien Platz suchen, und los geht's... Dennoch gibt es natürlich ein paar Dinge zu beachten, wie Projektleiter Jürgen Raab vom Kaufhaus WOHA weiß: „Die Sicherheit der Passanten ist wichtig, deshalb muss der Gehweg jederzeit so frei sein, dass ein ungehindertes Durchkommen garantiert ist - auch mit Kinderwagen, Gehhilfen etc.“

Mit der geringen Standgebühr von 3,00 € pro Quadratmeter wird ein Teil der Kosten wie z.B. für das Material und den Auf- und Abbau der Stände oder für die Reinigung der Straße verwendet. Den Rest übernimmt die City-Initiative-Donauwörth und das WOHA, um dieses schöne Projekt durchführen zu können.

Die Anmeldung ist ab 16. August im Kaufhaus WOHA am Info-Center möglich. Bei Fragen steht Herr Jürgen Raab unter 0906 - 705 973 4 zur Verfügung.



# Graffiti-Workshop – Bunt und legal

Wir gestalten die Wände neu – unter diesem Motto findet am **Samstag, 7. Juli von 10 bis 18 Uhr** im Stauferpark Donauwörth ein Graffiti-Workshop statt. Michael „Wesk“ Gierak, bekannt für seine Kunst am Donauwörther Freibad und der offiziellen Graffiti-Wand bei der Firma Loacker, zeigt den Teilnehmenden wie man mit Bleistift und Radiergummi Skizzen anfertigt und diese dann mit der Sprühdose effektiv an die Wand bringt. Genehmigt von der Stadt Donauwörth und organisiert durch die Stadtjugendpflege, wird der Workshop zum Unkostenbeitrag von 5,- € angeboten. Ohne nötige Vorkenntnisse können interessierte junge Leute von 14 bis 27 Jahren in die Kunst des Graffitis reinschnuppern und bei der Gestaltung eines gemeinschaftlichen Gesamtwerkwerkes mitwirken. Die Teilnehmerzahl ist auf 10 begrenzt. Anmeldeschluss ist der 27. Juni 2018.

Infos und verbindliche Anmeldung unter [Stadtjugendpflege@kjr-donauries.de](mailto:Stadtjugendpflege@kjr-donauries.de) oder telefonisch unter 0906/21780. Unkostenbeitrag 5,- €.

# Fundsachen online finden: Neuer Bürgerservice der Stadt Donauwörth

(7.6.2018) Seit Anfang Juni ist es für alle Bürgerinnen und Bürger möglich, Fundsachen online auf der Donauwörther Internetseite zu finden: Unter dem Reiter „Stadt – Bürger – Service“ erscheint hierfür ganz rechts ein Button, der zu einem Online-Suchportal für verlorene Gegenstände führt. Dieses Portal umfasst Fundsachen, die im Fundbüro der Stadt Donauwörth abgegeben wurden. Aber auch eine übergreifende Suche im weiteren Umkreis ist hier möglich – deutschlandweit bei all denjenigen Kommunen, die ebenso wie Donauwörth an diesem System teilnehmen. Link zur Homepage: [www.donauwoerth.de/html/user\\_de\\_Willkommen.html](http://www.donauwoerth.de/html/user_de_Willkommen.html). Das Suchportal ist ein Element des bürgerfreundlichen Online-Services, den die Stadt Donauwörth weiter ausbaut.

# Samtpfoten Katzenhilfe Ries

Fips ist ca. 1 Jahr alt, kastriert und gechippt und als Einzelkatze zu vermitteln, da er voll der freche "Flegel" ist und andere Katzen verknopft. Als junger Kater hat er einfach viele Flausen im Kopf. Leider hat er chronische Zahrfleischentzündung und lt. Tierärztin auch ein leichtes Herzgeräusch, was aber nicht heißen soll, dass er nicht alt werden kann. Außerdem hat er auf einem Auge einen leichten Schatten, was ihn aber auch nicht beeinträchtigt. Ansprechpartner: Claudia Bosch, Tel. 0151 / 14324500 oder Frau Springer, Tel. 01511 / 2039652, unter [www.samtpfoten-ries.de](http://www.samtpfoten-ries.de) oder unter facebook.





**PSD GiroDirekt**  
Einfach und transparent

**Kostenfrei mit dabei!**

- ✓ Kontoführung über PSD OnlineBanking
- ✓ Bargeldabhebungen an rund 18.700 Geldautomaten des BankCard ServiceNetzes in Deutschland und vielen Supermärkten
- ✓ Konto eröffnen unter: [www.psd-muenchen.de/giro](http://www.psd-muenchen.de/giro)



**Sonderaktion:**  
**75 Euro**

Startguthaben noch vor Eingang des zweiten Gehaltes

PSD Bank München eG, Sitz Augsburg, 86135 Augsburg, Stand: 23.02.2018

**Bei Gehaltseingang:**

- ✓ Kostenfreie girocard
- ✓ PSD MasterCard

**Tapfheimer Musikanten laden zur Sommerserenade**

Zur alljährlichen Serenade lädt die Vereinigte Musikkapelle Tapfheim am Freitag, 15. Juni um 20 Uhr in den idyllischen Pfargarten Donaumünster (direkt an der Donaubrücke) ein.

In stimmungsvoller Atmosphäre präsentieren die Musikanten der Jugend- und Stammkapelle ausgewählte Schmankerl der modernen und traditionellen Blasmusik.

Für kühle Getränke und leckere Sommerbowlen ist gesorgt – Eintritt frei!



**Aus leer mach mehr Wohnen im Stadel**

*Aus Liebe zum Quartier*

Den bundesweiten Tag der Städtebauförderung 2018 am Samstag, 05.05.2018, nahm die Gemeinde Tapfheim zum Anlass, im Rahmen eines Tags der offenen Baustelle ein gefördertes Objekt vorzustellen. Die Gemeinde fördert im Rahmen des Bund-Länder-Städtebauförderungsprogramms „Stadtumbau West“ Sanierungsprojekte, die der Verbesserung des Ortsbilds dienen oder die Leerstände in den Altorten beseitigen - nach dem Motto „Aus leer mach mehr“.

Rund 80 Besucher nahmen die Gelegenheit wahr und besichtigten die Baustelle der Familie Lippert in Donaumünster. Hier wird momentan ein leer stehender Stadel in zwei Wohnungen umgebaut. Interessante Details wie das Haus-in-Haus-Prinzip, ein Atrium im Eingangsbereich und ein durch Teilabbruch eines alten Gebäudeteils neu entstandener Aufenthaltsbereich im Freien mit Innenhofcharakter konnten begutachtet werden. Eine Ausstellung und persönliche Beratungsgespräche zu den Förderprogrammen durch Elisabeth Barfüßer, in der Gemeinde Tapfheim mit der Ortsentwicklung beauftragt, rundeten die gelungene Veranstaltung ab.



**Möttingen: Ortsdurchfahrt gesperrt**

In Möttingen ist die Ortsdurchfahrt im Bereich „Im Mitteldorf“ auf Höhe der Hausnummer 2 bis 22 noch bis 6. Juli für den Verkehr gesperrt. Grund hierfür ist die Sanierung des Kanals. Der Verkehr wird über die B 25 und DON 7 umgeleitet.

**Auf den Spuren der Heiligen Walburga in Monheim**



Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Ein Haus voll Glorie schauet...“ lädt der Krippenverein Donaauwörth e. V. Mitglieder und Interessierte nach Monheim ein. Treffpunkt: **Freitag, 15. Juni 2018, 15.00 Uhr**, am Stadtbrunnen in Monheim. Reiner Keßler, Monheim, übernimmt die Führung unter dem Motto: „Auf den Spuren der Heiligen Walburga in Monheim“. Besichtigt werden die Stadtpfarrkirche Sankt Walburga, die Peterskapelle und im Rathaus die Stuckdecke mit alttestamentarischen Motiven. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Katholischen Erwachsenenbildung statt. Die Organisation für diesen Nachmittag übernehmen Angelika und Dietmar Krump.



Günther Winter, Elisabeth Barfüßer, Margarethe Lippert

**Funkelndes Nachtprogramm Museumsnacht lockt mit Kulturprogramm der leisen Töne**

Leise Musik liegt in der Luft und aus alten Bauerküchen duftet es verführerisch. Es ist einfach schön, in einer lauen Sommernacht mit der Familie oder Freunden durch das **Fränkische Freilandmuseum** zu flanieren, hier und da zu verweilen, zu lauschen, zu staunen und zu genießen. Und damit auch Fußballfreunde zur Museumsnacht kommen können, wurde diese auf einen **WM-freien Freitag** verlegt - **den 22. Juni 18**. In diesem Jahr verzaubert bereits zum 18. Mal ein funkelnächtiges Nachtprogramm große und kleine Besucher. Die musikalische Palette reicht dabei von Deutschfolk und fränkischer Landmusik über die Hochzeitsmusik der aschkenasischen Juden bis hin zu sizilianischen und französischen Klängen.

Vor der großen Tribüne auf dem Dorfplatz Mainfranken-Frankenhöhe schwingen sich „Tribula“ am Trapezrahmen in luftige Höhen, die Sackpfeifergruppe und die Tanzgruppe der Nürnberger Schembart-Gesellschaft bringen Wohlklang und farbenfrohes Gepränge in die Baugruppe Mittelalter und in Jagdschlösschen aus Eyerlohe nehmen Autor Ewald Arenz und Pianist Heinrich Hartl das Publikum mit „Komm, süßer Tod“ mit auf eine morbide-kriminalistische Reise. Weniger gefährlich geht es im Bauernhaus aus Unterfindelbach zu – hier lädt Tee-Sommelier Frank Stößel zu einem poetischen Spaziergang durch das Museum der Natur. Bizarre Magie gibt es im Bauernhaus aus Obermässing und auch der „einzige und somit größte maghrebinischen Zauberer, wo gibt auf der ganzen Welt“ gibt sich in der Amtsstube Obembreit die Ehre. In der Mühle aus Unterschlaubsbach zeigt Günther Holzmyr mit seiner Laterna Magica Märchen und Geschichten aus der Wunderlampe, begleiten von Akkordeon-Klängen und das Ensemble „Nauswärts“ groovt im Schwimmbacher Hof. Auch ein klassisches Streichquartett ist zu hören – unter den schönen Gewölbe im Kuhstall aus Reichersdorf. Ein besonderer Höhepunkt ist in diesem Jahr das Anzünden des Kohlemeilers in der neu gestalteten Baugruppe Industrie & Technik. Dort wird erstmalig in Deutschland der soeben preisgekrönte Schweizer Dokumentarfilm „Köhlemächte“ gezeigt. Auf den Feldern werden die letzten Arbeiten des Tages verrichtet, bevor es heimwärts in die Höfe geht zur abendlichen Stallarbeit. Nach Einbruch der Dunkelheit erhellen Fackeln die Wege zwischen den Museumsdörfern und mit einer Feuershow auf dem Museumshügel klingt die längste Nacht im Freilandmuseum aus. Eintritt 12 €, ermäßigt 11 €, Familien 27 €, Teilfamilien 15 €.

**Zünftige Feier im Festzelt**

Bei einem Frühstücken und dazu passender zünftiger Musik von der Mertinger Blaskapelle übergibt die Arbeiterwohlfahrt (Schwaben) am **Samstag, 30. Juni**, ihre neu gebaute Anlage für Betreutes Wohnen in Mertingen der offiziellen Bestimmung. Neben einigen dort bereits wohnhaften Mietern und den Nachbarn ist auch die Öffentlichkeit dazu eingeladen, im Rahmen dieses Tags der offenen Tür mit zu feiern und sich das Haus anzuschauen. Los geht's um 10 Uhr im kleinen Festzelt vor der Wohnanlage an der Hilaria-Lechner-Straße 14.

**Rad-Exkursion: Rieser Kulturlandschaft erfahren**

Nördlingen (pm). Die Rieser Kulturlandschaft mit dem Rad erfahren – dazu besteht am **Sonntag, 17. Juni**, Gelegenheit. Geopark Ries-Führerin Kathrin Schön nimmt die Teilnehmer mit auf eine Tour in die reiche Natur- und Kulturlandschaft des Westrieses. Mit dem Rad geht es auf dem Mühlenweg an ehemaligen Mühlen vorbei zur Walkmühle, wo es ein Mühlrad zu bestaunen gibt. Dann wird ins Maienbachtal zu frühen menschlichen Spuren geradelt. Nach einem Blick in den Rieskrater geht es wieder zurück zum Ausgangspunkt. Auf der rund zweieinhalbstündigen Tour sind in den Dörfern und auf den Fluren zahlreiche weitere Kulturlandschaftselemente aus verschiedenen Zeiten und schöne Aussichtspunkte zu entdecken. Start für die rund 15 Kilometer lange geführte Radtour, die auch mehrere Steigungen enthält, ist um 10 Uhr am Berger Tor in Nördlingen (siehe auch Karte unter [www.geopark-ries.de/veranstaltungen/](http://www.geopark-ries.de/veranstaltungen/)). Für Erwachsene kostet die Radexkursion fünf Euro, für Schüler und Studenten 2,50 Euro, Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre sind frei. Notwendige Ausrüstung: Fahrrad (Fahrradhelm wird empfohlen).

**Riegelbergführung – Natur, Geschichte und Geologie**

Nördlingen (pm). Zu einer Führung am Riegelberg lädt Geopark-Führerin Kathrin Schön am **Sonntag, 24. Juni**, ein. Von den Grundmauern einer villa rustica aus führt die Tour über den blütenreichen Magerrasen, hinauf zu den weltbekannten Ofenhöhlen und erfahren am Himmelreich mit Ausblick über den Rieskrater von seiner Entstehung. Treffpunkt ist um 10 Uhr der Parkplatz Römischer Gutshof bei den Ofenhöhlen, zwischen Ederheim und Uzmemmingen. Die Führung dauert etwa zwei Stunden. Für Erwachsene kostet sie fünf Euro, für Schüler und Studenten 2,50 Euro, Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre sind frei.

**Singnachmittag in der Böldleschwaige**

Am **Donnerstag, 14. Juni**, findet der nächste Singnachmittag in der Böldleschwaige unter dem Thema: „Schwäbisch-Bayrisch“ statt. Dieses Mal ist die „Lech-Paartal-Musi“ aus Rain dabei: Rosi und Toni Gritschneider sowie Werner Brigl musizieren mit Hackbrett, Steirischer und Gitarre. Der Buchdorfer Zweigesang, Erna und Maria, werden in gewohnt frischer Weise gemeinsam mit Felix, Joe und Josef die Gäste zum gemeinsamen Singen einladen. Zudem steht dieser unterhaltsame Nachmittag ganz im Zeichen der Biene: Im Quiz rund um das fleißige Tierlein gibt es nette Preise zu erringen und der Besuch im Lehrbienenstand zusammen mit Carl-Phillip-Sautter wird wie alle Jahre wieder viele interessierte Gäste begeistern. Dazu bewirbt das Team der Böldleschwaige in gewohnt hervorragender Art unkompliziert und flink mit allen kulinarischen Köstlichkeiten, welche das Hofgut immer wieder zu einem gern besuchten und beliebten Ausflugsziel machen. Der gesellige Nachmittag für Groß und Klein beginnt um 14:00 Uhr.



Foto: Fränkisches Freilandmuseum / Ute Rauschenbach.

# Donauwörther Inselfest: Donauwörths Fischerstecher wieder siegreich

Donauwörth. Am vergangenen Wochenende fand das Donauwörther Inselfest mit Fischerstechen auf der Wörnitz statt. Peter jun. Heckmeier konnte seinen Titel als Stecherkönig auch in diesem Jahr verteidigen.

Donauwörth in Feierlaune. Vom 07. bis 10. Juni fand auf der Riedinsel in Donauwörth das legendäre „Inselfest“ statt. Traditionell nahmen auch die Fischer ihre „Stecher“ in die Hand. Ob Hobby- oder Profimannschaft, am Freitag und Samstag wurde geschubst und gestochen was das Zeug hält, zum Vergnügen der beteiligten Zuschauer.

Bereits am Donnerstag Abend eröffnete „Ober-Fischerstecher“ Peter Heckmeier das Fest mit dem Bieranstich. „Twice“, eine Unplugged Cover Band aus Donauwörth auf der Bühne Kolping und „Hans Dausers Band Paradise“ auf der Bühne Fischerplatz umrahmten den Abend musikalisch. Am Freitag fand das Kiwanis Entenrennen auf der Sabastian-Frank-Brücke statt und das Stechen der Hobbymannschaften auf der Wörnitz. Den ersten Platz ergatterte die Freiwillige Feuerwehr Riedlingen, gefolgt vom „Woghaisla Riedlingen“ (2. Platz) und den „Brachstadter 60er Boys“ (3. Platz). Den vierten und fünften Platz belegten die Freiwillige Feuerwehr Donauwörth und der Motor Club Kesselal.

Bei bestem Wetter und guter Laune und vor allem hochmotivierten Stechern lief alles reibungslos und ohne Verletzungen ab. Die anwesende Wasserschutz Donauwörth und auch die Johanner konnten deshalb ohne Einsatz ihren Dienst beenden. Auf den Bühnen spielten „Fat Toni“ und die Partyband „Ricardo's“.

Nach dem Festzug der Fischerstecher am Samstag fand das Stechen der Profimannschaften und die anschließende Siegerehrung durch Oberbürgermeister Armin Neudert statt. Platz eins belegte die

Profimannschaft „Donauwörth 2“ mit 22 Punkten. Der zweite und dritte Platz wurde durch einen Entscheidungskampf ausgetostet: Platz zwei ging an „Neuburg an der Donau“, Platz drei an: „Donauwörth 1“, beide mit 16 Punkten.

Stecherkönig wurde Peter jun. Heckmeier, der den Titel bereits im letzten Jahr ergattert hatte. Wetter, Stimmung und Verlauf gingen wieder ohne nennenswerte Vorfälle über die Bühne.

Ein weiteres Highlight des Abends stellte das „Finale 3. Donauwörther Fashion Star“ dar. Gewinnerin war Alexandra aus Dillingen. „Fischer & Friends“ (Cover-Rock), „Da Rocka & Da Waitler“ (Rock und Pop mit volksmusikalischen Einflüssen) sowie „Die Ohrwürmer“ (Hits der 50er bis 70er Jahre) heizten den Inselbesuchern ordentlich ein. Am Sonntag lud die Stadt schließlich zu Frührschoppen und zünftiger Musik mit der Stadtkapelle Donauwörth.

## Sieger: Hobbystechen Donauwörth

- 1. Platz: Freiwillige Feuerwehr Riedlingen (8 Punkte)  
Stecher 1: Müller Reiner Stecher 2: Stefan Tobias  
Ruderer: Mücka Michael Steuermann: Heckmeier Peter
- 2. Platz: Woghaisla Riedlingen (5 Punkte)  
Stecher 1: Schwehofer Stefan Stecher 2: Stefan Manuel  
Ruderer: Rieger Jochen Steuermann: Heckmeier Willi
- 3. Platz: Brachstadter 60er Boys (4 Punkte)  
Stecher 1: Förg Michael Stecher 2: Roser Gerhard  
Ruderer: Roser Heinz Steuermann: Rieger Markus

4. Platz: Freiwillige Feuerwehr Donauwörth (2 Punkte)  
Stecher 1: Kriegers Christian Stecher 2: Arner Stefan  
Ruderer: Grabler Titian Steuermann: Reiter Leonard

5. Platz: Motor Club Kesselal (0 Punkte)  
Stecher 1: Schabert Reinhold Stecher 2: Baumgärtner Heinz  
Ruderer: Mitring Lars Steuermann: Lechner Ulli

## Sieger Profimannschaften

- Platz 1: Donauwörth 2 (22 Pkt.)
- Platz 2: Neuburg an der Donau (16 Pkt.)
- Platz 3: Donauwörth 1 (16 Pkt.)
- Platz 4: Oberndorf a. d. Salzach (12 Pkt.)
- Platz 5: Ingolstadt (4 Pkt.)
- Platz 6: Laufen a. d. Salzach (2 Pkt.)
- Platz 7: Stepperg (0 Pkt.)
- Platz 8: Dießen am Ammersee (0 Pkt.)

Donauwörth 1:  
Stecher 1: Bechtel Wolfgang Stecher 2: Heckmeier Peter  
Ruderer: Roser Heinz Steuermann: Rieger Markus

Donauwörth 2:  
Stecher 1: Heckmeier Philipp Stecher 2: Heckmeier Willi  
Ruderer: Lechner Ulli Steuermann: Reiter Leonard.

## Im Schiedsgericht fungierten:

Ulli Zech (Stepperg); Peter Heckmeier (Donauwörth); Matthias Winter (Neuburg); Roser Elke (Schriftführerin)



Bilder links:  
Schiedsrichter Peter Heckmeier gratuliert gemeinsam mit Oberbürgermeister Armin Neudert den erfolgreichen Hobbystechern aus Riedlingen



Bilder rechts:  
Nach heißen Gefechten mit manch unfreiwilliger, aber nicht gänzlich unerfreulicher Abkühlung stand am Samstag der diesjährige Sieger fest: Donauwörths 2. Mannschaft



Auch bei den Hobbymannschaften ging es am Freitag ordentlich zur Sache, Abkühlung inklusive.



## 3. Donauwörther Fashion-Star

Die City-Initiative-Donauwörth e.V. (CID) und Donau-Ries-Aktuell schicken Mario (52) aus Donauwörth, Nina (23) aus Daiting, Christa (42) aus Donauwörth, Alexandra (28) aus Dillingen und Doris (60) aus Ebermergen auf Shoppingtour durch die Donauwörther Geschäfte. Alle Kandidaten waren mit jeweils 55 „Donauwörther 10er“ ausgestattet, um damit nach einem Super-Outlet zum Motto: „Summer in the City – Kreiere deinen tollen Look für eine Sommerparty in der Stadt!“ zu suchen. Nach dem Vorbild der TV-Sendung „Shopping-Queen“ bekam jede der Kandidaten/innen 4 Stunden Zeit zum Ausschauen. Am Samstag wurde auf dem Inselfest dann Donauwörths 3. Fashion Star gekürt! Siegerin war Alexandra Hitzler, die mit ihrem roten Kleid und Modelmaßen beeindruckte. Hinter den Teilnehmern: Vorjahressiegerin Polina Schilke und Moderatorin Birgit Röfle (Gutschein von „Sommerbild“)

## Erstmals Entenrennen auf der Wörnitz



Eine Badeente hatte sich vom Hauptfeld abgesetzt und wurde souveräner Sieger. Die wasserfesten tapferen Herren von der Wasserwacht erwiesen sich als Retter und unbestechliche Schiedsrichter.



Frau Christiane Kickum von der City-Initiative (im Dimdl) gratulierte den kleinen und großen Gewinnern. Die Gutscheine von City Initiative und Kiwanis Club gesponsert können beim Oktoberfest eingelöst werden.



# Nasse Wände? Feuchte Keller? Schimmel? Modergeruch?

Soforthilfe durch VEINAL®-Abdichtungssysteme!

**Für trockene und gesunde Häuser  
Handwerksprofs zum Festpreis**  
30 Jahre Erfahrung, 20 Jahre Garantie!  
\*VEINAL® Horizontalperre - das Original

**Gesund Wohnen: schimmelfrei!**  
VEINAL®-Abdichtungssysteme für ein gesundes Raumklima!

- ✓ Kellerabdichtungen
- ✓ Sperr- und Sanierputzsysteme
- ✓ Horizontalsperren
- ✓ Wohnklimaplatzen
- ✓ Rissverpressung
- ✓ Betonsanierung

Seit **30 Jahren** erfolgreich für Sie **Im Einsatz!**

**VEINAL®**  
Kundenservice 86465 WELDEN  
Tel. 0 82 93 / 96 50 08 - 0 - Fax 0 82 93 / 96 50 08 - 80  
E-Mail: BAUCHEMIE@veinal.de - www.veinal.de  
Kostenloses Info-Telefon 08 00 / 8 34 62 50

kostenlose Objekt-Besichtigung!

## Glasrestaurierung am Naumberger Dom



Der Naumberger Dom St. Peter und St. Paul zählt zu den bedeutendsten Kulturdenkmälern aus der Zeit des europäischen Hochmittelalters und ist der Besuchermagnet an der „Straße der Romanik“.

Mit dem Kreuzgang, dem Domgarten und den umliegenden Kuriengebäuden bildet er eines der herausragenden Architekturensembles in Mitteldeutschland. Weltbekannt ist der spätromanisch-frühgotische Dom vor allem wegen der Arbeiten des Naumberger Meisters, der die Stifterfiguren des Westchores, darunter **Uta von Naumburg**, und den **Westlettner mit den Passionsreliefs** schuf.



Einmalig sind jedoch auch die Glasfenster des Doms. Die Vereinigten Domstifter wollen den Gasmalereibestand des Naumberger Doms in seiner Gesamtheit konservieren und dauerhaft für die Nachwelt erhalten. Wie kaum an einem anderen Ort haben sich im Naumberger Dom Meisterwerke der Glaskunst aus dem 13., 14. und 15. Jahrhundert erhalten. Zusammen mit den Ergänzungen des 19. Jahrhunderts bildet dieser Bestand ein einmaliges Ensemble. Gravierende Schäden in dem historischen Gasmalereibestand erfordern aber ein mehrjähriges Gesamtkonservierungsvorhaben. Für die Jahre 2017 bis 2019 konnte die Finanzierung sichergestellt werden, so dass zunächst die Glasfenster des Westchores instandgesetzt werden können. Darüber hinaus ist angedacht, die Arbeiten an den Fenstern des Ostchores fortzusetzen, sobald die finanziellen Mittel zur Verfügung stehen. Der Umsetzung des Projekts widmen sich seit Dezember

2017 vier Restauratorinnen in enger Zusammenarbeit mit Dr. Ivo Rauch als Projektleiter. Hierfür haben die Vereinigten Domstifter temporär eine Glasrestaurierungswerkstatt eingerichtet, die sich direkt neben dem Dom befindet.

**Woran wird aktuell gearbeitet?**  
Ziel ist es, das wunderbare Glas im Naumberger Dom in seiner Schönheit und Qualität zu erhalten und wieder zum Strahlen zu bringen. Zunächst wird Grundlagenforschung zu den verwendeten Materialien und den bisherigen Restaurierungsarbeiten am Glas betrieben, um auch geeignete Materialien zum Weiterarbeiten zu finden. Forschungen zu verschiedenen UV-filternden Gläsern für den außenseitigen Schutz begleiten die Projektdurchführung. Aktuell sind im Westchor die zwei nördlichen Fenster eingerüstet und mit einer Verschalung versehen, so dass der Ausbau der historischen Glasfelder zur Konservierung und Instandsetzung in der Glasrestaurierungswerkstatt am Dom erfolgen kann. Mehr als zwei Fenster gleichzeitig werden nicht ausgebaut, so dass für den Besucher der Blick auf drei Fenster stets frei bleibt.

**Handlungsbedarf aufgrund massiver Schäden am Glas**  
Vor allem die schädlichen Umweltbedingungen der letzten 130 Jahre haben dem Glas und seinen Oberflächen zugesetzt. Obwohl bereits in den 1940er und 1960er Jahren frühe Restaurierungs- und Pflegearbeiten stattfanden, geht der Verfall von Glas und Bemalung immer weiter voran. Mit den aktuell startenden Arbeiten soll weiterer Schaden entgegengewirkt werden.

Handlungsbedarf aufgrund massiver Schäden am Glas  
Vor allem die schädlichen Umweltbedingungen der letzten 130 Jahre haben dem Glas und seinen Oberflächen zugesetzt. Obwohl bereits in den 1940er und 1960er Jahren frühe Restaurierungs- und Pflegearbeiten stattfanden, geht der Verfall von Glas und Bemalung immer weiter voran. Mit den aktuell startenden Arbeiten soll weiterer Schaden entgegengewirkt werden.



**SB Auto-Waschanlage**

Mit 7 Waschprogrammen für eine perfekte Autowäsche  
Tapfheim Höslerstr. 2

**Gitarrenunterricht in Tapfheim**

- Alle gängigen Musikstile -  
- Für Einsteiger, Fortgeschrittene & Profis -  
- Seit 20 Jahren mit Spaß und Konzept -  
- Jeden Freitag -

E-Mail: ering@gmx.net - Mobil: 0171 - 9036783

NEU

**Altstetterdruck GmbH**

Wir suchen zuverlässige **Austräger/innen für**  
Tapfheim, Mertingen, Nordheim, Kaisheim und Mündling

Bewerbungen bitte an Altstetter Druck, Höslerstr. 2, 86660 Tapfheim.

# DIESES UND JENES

## Bereitschaftsdienste und Öffnungszeiten

**Arzt**  
Die/Den diensthabende/n Ärztin/Arzt erreichen Sie an Wochenenden, Feiertagen und jede Nacht (Mo., Di. und Do. von 18.00 – 08.00 Uhr, Mittwoch von 13.00 – 08.00 Uhr und Freitag von 16.00 – 08.00 Uhr) unter der Telefonnummer: 116117  
Im Notfall bei lebensbedrohlichen Notfällen wählen Sie: 112 (kostenfrei, Rettungsdienst/Feuerwehr)  
Gehörlosen-Service: Fax-Anfrage-Formular für gehörlose Patienten unter [www.kvb.de/service/patienten/aerztlicher-bereitschaftsdienst/](http://www.kvb.de/service/patienten/aerztlicher-bereitschaftsdienst/) 0800 5191212 (kostenfrei)

**Apotheken**  
Die notdiensthabende Apotheke erfahren Sie über:  
Festnetz kostenfreie Rufnummer 0800/0022833  
Mobilnetz Rufnummer (Kosten max. 69 ct/Min.) 22833  
Homepage für Apothekennotdienste oder durch den Aushang an jeder Apotheke.  
www.aponet.de

**Abfallwirtschaftsverband Nordschwaben**  
Weidenweg 1, 86609 Donauwörth; Tel. 0906/7803-0, Fax 0906/7803-99  
Öffnungszeiten: Montag bis Mittwoch: 08.00 – 16.00 Uhr  
Donnerstag: 08.00 – 17.00 Uhr  
Freitag: 08.00 – 12.00 Uhr  
info@aww-nordschwaben.de, www.aww-nordschwaben.de

**Landratsamt Donau-Ries**  
Pfliegstr. 2, Abtissin-Gunderada-Str. 3, 86609 Donauwörth; Tel. 0906/74-0  
Allgemeine Öffnungszeiten: Mo. bis Fr.: 07:30 – 12:30 Uhr + Donnerstag 14:00 – 17:00 Uhr  
Zulassungs- und Führerscheinstelle Öffnungszeiten: Mo., Mi., Fr.: 07:30 – 12:30 Uhr  
Dienstag 07:30 – 14:00 Uhr; Donnerstag 14:00 – 17:30 Uhr

**KJF Erziehungs-, Jugend- und Familienberatung Donauries**  
Äbtissin-Gunderada-Str. 3, 86609 Donauwörth; Tel. 0906/746600, Fax 0906/746601; eb.donauries@kjf-kjh.de

**Psycholog. Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen der Diözese Augsburg in Donauwörth**, Zehenthof 2, 86609 Donauwörth  
Tel. 0906/21215, Fax 0906/9816288  
elf-donauwörth@bistum-augsburg.de; www.bistum-augsburg.de

**Stadtbibliothek Donauwörth, Stadtkommandantenhaus**  
Reichsstraße 32, 86609 Donauwörth; Tel. 0906/2332-0; Fax 0906/2332-1; stadtbibliothek-donauwoerth@on-line.de  
Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch und Freitag: 13.00 – 18.30 Uhr  
Dienstag und Donnerstag: 09.00 – 13.00 Uhr  
Jeden1. Samstag im Monat: 09.00 – 13.00 Uhr

**Recyclinghof Donauwörth**  
Glockenfeldweg 9, 86609 Donauwörth (Nordheim)  
Öffnungszeiten: Die. bis Fr.: 09.00 – 17.00 Uhr  
Samstag: 09.00 – 14.00 Uhr

**Grünsammelplatz Donauwörth, Nordheim**  
Nordheim, Bäumenheimer Straße  
Öffnungszeiten (Nov. und März): Mittwoch: 14.00 – 16.00 Uhr  
Samstag: 11.00 – 15.00 Uhr

**Grünsammelplatz Donauwörth, Binsberg**  
Binsberg auf Deponie Binsberg  
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr.: 07.00 – 16.00 Uhr

**Sozialpsychiatrischer Dienst**  
Donauwörth und Nördlingen  
Caritasverband für den Landkreis Donau-Ries e. V.  
Reichsstr. 54, 86609 Donauwörth  
Tel. 0906/709207-0, Fax 0906/709207-90

**Stadt Donauwörth**  
Rathausgasse 1, 86609 Donauw. Tel. 0906/789-0, Fax 0906/789-999  
Öffnungszeiten: Mo. bis Do.: 08.00 Uhr – 12.00 Uhr  
14.00 Uhr – 16.00 Uhr  
Freitag: 08.00 Uhr – 14.00 Uhr  
stadt@donauwoerth.de  
www.donauwoerth.de

**Frauenhaus Nordschwaben**  
Tel. 0906/242300  
Beratung und Schutz für Frauen mit ihren Kindern  
Aufnahme Tag und Nacht  
Tel. des Vereins 09074/922109

**Notdienst der Apotheken**

Mittwoch, 13.06.2018  
easy Apotheke, DON  
Donnerstag, 14.06.2018  
Stern-Apotheke, Asb.-Bäumen.  
Freitag, 15.06.2018  
Center Apotheke, DON  
Samstag, 16.06.2018  
Augusta Apotheke, Rain  
Sonntag, 17.06.2018  
Friedens-Apotheke, DON  
Montag, 18.06.2018  
Stadt Apotheke, Rain  
Dienstag, 19.06.2018  
Löwen Apotheke, DON

**Zahnärztlicher Notdienst**  
16./17.06.2018  
Dr. Schweininger  
86641 Rain  
Donauwörther Str. 20  
Telefon 09090 5585

**Modelle Modelle**  
Kontakte  
Film Damen, TOP-Geld, Tel. 01 71/207 7018

**Anhängerkupplungen**  
für jedes Auto preisgünstig zu verkaufen. Einbau durch Fachwerkstatt  
**Kfz-Firma Igelspacher**  
86641 Bayerdilling - Augsburgener Weg 1 - Tel. 09090 / 4618 - Fax 959338  
Eintragungen/TUV/AU im Hause möglich  
Geschäftszeiten: Mo-Fr ab 16.00 Uhr, Sa 8.00 bis 12.00 Uhr

**Haushalts- und Wohnungsauflösungen**  
kostenlos.  
Tel. 0151/ 10 15 86 07

**Werfen Sie Ihr altes Handy nicht weg!**  
Wir können es noch benötigen.  
Tel. 0151/ 10 15 86 07

**GESUNDES Junggeflügel**  
Geflügel-Lieferservice  
Geflügelhof Paula  
Mobil 0160 96415127  
\*\*Nur auf Vorbestellung\*\*  
Auslieferung am 25.06./09.07./06.08./20.08./10.09.  
www.gefluegelhof-paula.de

**Wellnessmassagen & Tantra** 01578/7716559  
Nette, attr. vollbus. Blondine  
48 J. beacht. diät. 01 80/91 75 18 32

**Achtung! Karte, Pelz, Orientpuppe, Croco-Taschen, seriöse Barbecker!**  
Hr. Ernst, 01 63/45481 14

**Suche alte Bierkrüge**  
Tel. 0151/ 10 15 86 07

**Fotos, Dokumente, Orden vom Krieg gesucht.**  
Tel. 0151/ 10 15 86 07

**Impressum**  
Verlag:  
Altstetter-Druck GmbH  
86660 Tapfheim, Höslerstr. 2  
Telefon 09070/90040  
Fax 09070/1040  
anzeiger@altstetter.de  
Druck: Altstetter-Druck GmbH  
Verantwortlich für den Text und Inhalt:  
Harald Altstetter  
86660 Tapfheim, Höslerstr. 2  
Telefon 09070/90060  
Bilder/Copyright - soweit nicht anders vermerkt:  
Harald Altstetter  
gültige Anzeigenpreisliste vom 01.01.2017

# Maßnahmen des „LIFE + Natur Projekts“ der Heide-Allianz Donau-Ries wird abgeschlossen



Freuen sich über den guten Verlauf des LIFE-Natur-Projektes „Heide-Allianz: Biologische Vielfalt und Biotopverbund im Nördlinger Ries und Wörnitztal“ sowie die positive Resonanz der Abschlussfahrt mit Workshop: (v. links) Annika Sezi (Regierung v. Schwaben, höhere Naturschutzbehörde), Martin Weiß (LIFE-Projektmanagement), Claudia Eglseer (LIFE-Projektmanagement), Jürgen Scupin (Rieser Naturschutzverein/ Schutzgemeinschaft Wemdingen Ried), Burkhard Beinlich (Höxter, LIFE Projekt Vielfalt auf Kalk), Katrin Feldengut (Bund Naturschutz KG Donau-Ries), Tobias Pape (LIFE-Projektmanagement), Werner Reissler (Geschäftsführer Heide-Allianz Donau-Ries), Hans-H. Huss (Freising, LIFE Main-Muschelkalk, LIFE Iphofen), Andrea Eberlein (LRA Donau-Ries, untere Naturschutzbehörde), Stefan Röble (Landrat Landkreis Donau-Ries), Karin Weiß (LIFE-Projektmanagement)

**Harburg. Die Heide-Allianz Donau-Ries lud am 17. Mai zum Workshop mit Abschlussfahrt zum Thema „After-life“ - Wie geht es weiter?, ein.** Im Rahmen des LIFE + Natur-Projekts „Heide-Allianz – Biologische Vielfalt und Biotopverbund im Nördlinger Ries und Wörnitztal“ fand am Donnerstag, den 17. Mai eine Exkursion mit Workshop statt.

**Wer oder was ist die Heide-Allianz?** Im September 2009 unterzeichneten der Landkreis Donau-Ries, der Rieser Naturschutzverein e.V. und der Bund Naturschutz e.V. eine Kooperationsvereinbarung. Die Schutzgemeinschaft Wemdingen Ried e.V. trat 2010 bei und die Trägergemeinschaft Heide-Allianz Donau-Ries war gegründet. Sie setzt sich u.a. für den Erhalt und die Ausweitung von Heideflächen ein. Der Magerrasen-verbund soll wiederhergestellt werden, die Pflege und Nutzung durch örtliche Schäfer gewährleistet und gefördert und die Biodiversität erhalten und seltene Tier- und Pflanzenarten gestützt werden. Im September 2018 soll das fünfjährige EU geförderte Großprojekt abgeschlossen sein. Eine 26 Hektar große Fläche konnte angekauft und 20 ha artenreiches Grünland angelegt werden. Insgesamt wurden über zwei Millionen Euro investiert, hauptsächlich für den Grunderwerb.



Im Wörnitztal wurden bunte Wiesen angelegt, Grabenränder abgeflacht, Flachmulden geschaffen, Maßnahmen am Riesrandnähel durchgeführt und die Beweidung durch die jeweiligen Schäfer ausgeweitet, um den Magerrasen zu erhalten.



**Treffpunkt: Harburg.** Erste Haltestelle ist der „Kellersteinbruch“ Holheim, ein fünfeinhalb Hektar großes Gebiet, das nun durch Schafe und Ziegen beweidet wird.

Die ehemalige Ackerfläche wich der Anlage von artenreichem Grünland. Nicht nur Detailvermessung, Sicherung von Triftwegen und das Anlegen von Magerrasen sind große Themen, sondern auch die sog. „Waldrandoptimierung“ - das Lichten von Bäumen am Waldrand, welche auf dem Weg zum „Hohen Stein“ bei Ederheim besichtigt wurden. Dort angekommen, erzählte das Ehepaar Martin und Karin Weiß (Projektmanager) von einer Tümelranke, die als Amphibien-Laichgewässer „gut angenommen“ wird.

Zurück in Harburg bezeichnete Landrat Stefan Röble das Projekt als „Gewinn für Heideflächen und die Öffentlichkeitsarbeit.“ Dr. Burkhard Beinlich hielt im Anschluss einen Vortrag über die „LIFE Vielfalt auf Kalk“ im Kreis Höxter. Dort wurden u.a. verburschte Kalk-Halbtrockenrasen freigestellt und vergrößert, überalterte Wacholderfelder verjüngt, artenreiche Flachland-Mähwiesen gefördert und Orchideen-Buchenwälder optimiert. Hans-H. Huss aus Freising berichtete über „LIFE Main-Muschelkalk und LIFE Iphofen“. Auch hier konnten im Rahmen des Projekts Flächen erworben und ein historischer Weinberg angelegt werden. Im zweiten Teil der Exkursion wurden die artenreichen Wiesen am Heroldinger Burgberg besichtigt (ehemalige Ackerfläche), die flachen Mulden und Begrünung im Wörnitztal bei Heroldingen/ Hoplingen und eine „umfangreiche Freistellung“ am Hüllentloch bei Harburg, um „die lichtungstragige Felspaltvegetation zu fördern und die charakteristische Kulisse des Wörnitzdurchbruches wiederherzustellen.“

Weiter Informationen zum LIFE + Natur Projekt und die Heide-Allianz Donau-Ries unter: <http://www.life-heide-allianz.de>

# Landtagswahl: FW Schwaben setzen auf Alexander Hold

**FREIE WÄHLER Schwaben starten ihren Wahlkampf - Spitzentrio wird jünger und weiblicher**

Die schwäbischen Freien Wähler haben am vergangenen Samstag in Gersthoven ihre Bezirkslisten für die Wahlen im Herbst aufgestellt. Dabei setzten die 60 Delegierten, die von Bezirkschef Dr. Markus Brem auf einen intensiven Wahlkampf eingeschwohren wurden, auf einen Generationenwechsel an der Spitze ihrer Organisation. Als Zugpferd soll dabei der bundesweit bekannte Jurist Alexander Hold (Landkreis Oberallgäu) dienen, der unter der Wahlleitung von Bezirksgeschäftsführer Wolfgang Hützlner zum Spitzenkandidaten gekürt wurde.

Alexander Hold erklärte zu seiner Wahl: „Ich freue mich sehr, als Spitzenkandidat eine starke Liste in einen engagierten Wahlkampf zu führen. Wir haben eine sehr gute Mischung gefunden aus neuen Gesichtern, bewährten Mandatsträgern und vielen Persönlichkeiten, die in Beruf, Ehrenamt und Kommunalpolitik mit beiden Beinen im Leben stehen. Sowohl für den Landtag als auch für den Bezirkstag sind die FREIEN WÄHLER Schwaben damit wieder das überzeugende Angebot für alle Wähler, die sich Politik mit Augemaß durch engagierte Menschen aus der Mitte der Bevölkerung wünschen.“

Wie Hold hatte auch Ruth Abmayr (Landkreis Günzburg) keine Mitbewerber, als sie von den FW-Mitgliedern auf den zweiten Listenplatz entsendet wurde. Komplettiert wird das Spitzentrio vom 29-jährigen Dr. Fabian Mehring (Landkreis Augsburg), der die FW-Fraktion im Augsburger Kreistag führt und sich im ersten Anlauf deutlich gegen den Kaufbeurer Landtagsabgeordneten Bernhard Pohl durchsetzen konnte. Mit Dr. Leopold Herz (Oberallgäu, Platz 4) und Johann Häusler (Landkreis Augsburg, Platz 5) folgen zwei amtierende Abgeordnete unter den fünf aussichtsreichsten Bewerbern. Haushaltsexperte Bernhard Pohl geht von Platz 8 ins Rennen.

Die Bezirkslistensieger der FREIEN WÄHLER in Schwaben wird abermals vom Ostallgäuer Altlandrat Johann Fleschhut angeführt. Der Spitzenkandidat erklärte zu seiner Wahl: „Wir setzen uns mit vielen kompetenten Kandidaten für die Schwachen in Schwaben ein. Wir kämpfen als einzige Fraktion für eine faire Bezirksumlage, wollen Vereine, soziale und kulturelle Einrichtungen mit ausreichend Mitteln ausstatten, das unverzichtbare Ehrenamt leben wir selbst vor. Wer auch zukünftig ein sachliches, selbstbewusstes Gegengewicht zur CSU will, muss die FW wählen.“ Der Vorsitzende der FREIEN WÄHLER in Schwaben, Dr. Markus Brem (Landkreis Augsburg), bewirbt sich auf Platz 2 der Bezirkslistensieger. In seinem Schlusswort brachte er seine Freude über die hochkarätigen Bewerberinnen und Bewerber für die Landtags- und die Bezirkstagswahl zum Ausdruck und verabschiedete die Versammlungsteilnehmer mit folgenden Worten: „Mit dieser Mannschaftsaufstellung läuten wir einen Generationenwechsel innerhalb unserer Organisation ein, der uns zu einem äußerst attraktiven Angebot gegenüber der Wählerschaft verhilft. Unsere Listen stellen damit einen gelungenen Mix aus erfahrenen Akteuren und neuen Köpfen mit frischen Ideen dar, in der sich jeder Wähler finden kann“, freut sich FW-Bezirksvorsitzender Dr. Markus Brem über das hochkarätige Bewerberfeld.



v.l.: Dr. Fabian Mehring, Ruth Abmayr und Alexander Hold. FOTO: Freie Wähler.

# Erfolgreiche Bildungsarbeit geleistet -

Auf ein erfolgreiches Vereinsjahr 2017 konnte der Krippenverein Donauwörth e.V. bei seiner Generalversammlung zurückblicken. In Dankbarkeit gratulierte Friederike Rieger im Namen des Krippenvereins dem ersten Vorsitzenden Pater Anton Karg zu seinem 85. Geburtstag und bedankte sich für seine Fürsorge und Begleitung in den vergangenen sieben Jahren. Mit großer Freude gratulierte die zweite Vorsitzende dem Vereinsmitglied Hermann Rupprecht, der an der Krippenbauschule in Garmisch erfolgreich seine Prüfung als Krippenbaumeister abgelegt hat.

Verschiedene Bildungsangebote des Krippenvereins Donauwörth wie Bildungsfahrten und Vorträge konnten dank des großen Engagements der Vereinsmitglieder erfolgreich durchgeführt werden. Rieger bedankte sich auch bei der Presse, die die Veranstaltung in den Medien wohlwollend begleitete.

Die Floßkrippe des Krippenvereins, die im Januar 2018 stark beschädigt wurde, wird im Advent 2018 wieder in der Wörnitz eingesetzt. Mit einer Krippenausstellung im Zeughaus Anfang Advent 2018 würdigt der Krippenverein Donauwörth das Werk des ehemaligen Vorsitzenden Michael Veh, der vor 100 Jahren geboren wurde.

Vor allem die Simultanrippen für Donauwörther Schulen und die evangelische Christuskirche und die Heimatkrippen im Münster zu Unserer Lieben Frau stellen ein Alleinstellungsmerkmal dar. Die Ausstellung wird in Kooperation mit der CID stattfinden. Der Krippenverein Donauwörth leistet so einen Beitrag zur Donauwörther Weihnacht. Weitere Informationen über den Krippenverein Donauwörth e.V. unter „www.KrippenvereinDonauwörth.de“



von links: Hermann Rupprecht, Friederike Rieger, Pater Anton Karg, 1. Vorsitzender des Krippenvereins Donauwörth

## verbraucherzentrale Bayern

### Warum halten sich Kräuter im Plastiktopf oft nicht lange?

Viele Geschäfte bieten Kräuter in Plastiktopfen an. In der Regel sind die Pflanzen zum schnellen Verbrauch bestimmt. Oft lassen sie schon nach kurzer Zeit Steile und Blätter hängen. „Die Plastiktopfe sind nicht genug sauerstoffdurchlässig und im Verhältnis zum Wurzelballen oft zu klein. Die Pflanze hat keinen Platz zum Entfalten“, erklärt Heidrun Schubert, Ernährungsexpertin der Verbraucherzentrale Bayern. Damit die Kräuter länger halten, empfiehlt sie, diese nach dem Kauf in größere Tontöpfe umzupflanzen. Danach brauchen die Pflanzen einige Tage Ernteruhe, um neue Blattmasse zu bilden. „Wichtig ist auch, die Küchenkräuter ausgewogen mit Flüssigkeit zu versorgen“, so Heidrun Schubert. Werden sie zu viel gegossen, kann sich leicht Grauschimmel bilden und die Pflanze stirbt ab. Zu wenig Flüssigkeit führt zu welken und trockenen Blättern. Als Faustregel gilt, täglich etwa zehn Prozent des Topfvolumens zu gießen, bei sommerlicher Hitze und „durstigen“ Kräutern wie Basilikum auch etwas mehr.

## verbraucherzentrale Bayern

### Was ist ein Bruderhahn?

Männliche Küken von Legehennen setzen viel langsamer Fleisch an als Masthühner. Deswegen lohnt sich ihre Mast nicht und sie werden derzeit meist gleich nach dem Schlüpfen getötet. Immer mehr Verbraucher wollen diese Praxis nicht mehr tolerieren und verlangen Alternativen. Seit einigen Jahren können Konsumenten Eier von Initiativen kaufen, die auch männliche Küken, die sogenannten „Bruderhähne“ aufziehen. „Das funktioniert nach dem Prinzip der Quersubventionierung“, erläutert Susanne Moritz, Ernährungsexpertin der Verbraucherzentrale Bayern. „Die Initiativen verkaufen die Eier der Legehennen zwischen ein und vier Cent teurer. Mit dem Erlös werden männliche Küken gemästet.“ Bislang gab es dieses Angebot vorwiegend im Bio-Handel, inzwischen sind Bruderhahn-Eier auch im konventionellen Handel zu finden. Die Aufzucht von Bruderhähnen gilt als Zwischenlösung. Langfristig soll das Geschlecht der Küken bereits im Ei bestimmt werden. Außerdem ist geplant, wieder mehr Zweizeitrasen einzusetzen, die Eier legen und Fleisch ansetzen.

# Brot. Nahrung mit Kultur

## Zwei Sonderausstellungen im Museum KulturLand Ries, Maihingen



Bis zum 28. Oktober präsentiert die Ausstellung „Brot. Nahrung mit Kultur“ ein breites Spektrum aus der Geschichte, Kultur und Gegenwart des Grundnahrungsmittels. Ein umfangreiches Begleitprogramm rundet sie thematisch ab.

Zwei inszenierte Arbeitsplätze bilden den Anfang. Die Backstube des Handwerksbäckers, in der noch große Mengen Teig von Hand geknetet wurden, steht dem Hausbackofen und dem Backautomaten in der heimischen Küche gegenüber. Spannende Objekte erklären die Geschichte von Bäckerhandwerk und Bäckerzunft in der Region. Wie kann das fertige Brot am Besten gelagert werden? Dafür entwickeln Menschen bis in die Gegenwart immer neue Aufbewahrungsmöglichkeiten – eine Auswahl zeigt die Ausstellung. „Unser täglich Brot“ steht zur Sättigung auf dem Tisch. Die Brotvielfalt in Deutschland ist mit über 3200 eingetragenen Spezialitäten enorm. Brot ist dank Handwerksbäckern, Backshops und prall gefüllten Supermarkttregalen jederzeit verfügbar. Viel zu häufig landet es jedoch in der Bio-Tonne.

Der Verschwendung von Nahrungsmitteln steht weitläufiger Hunger gegenüber. Nicht nur „Brot für die Welt“ und „Misereor“ kämpfen seit Jahrzehnten dagegen an. Auch in Deutschland gab und gibt es Hunger. Besonders die Hungerjahre 1816 und 1917 hatten schlimme Auswirkungen und ließen die Brotpreise ins Unermessliche steigen. Brot hat einen hohen symbolischen Wert. Im Christentum wird es im Abendmahl und Vaterunser zentral. Und so werden Symbol-Brote bei kirchlichen und weltlichen Anlässen für Bräuche und Geschenke verwendet.

Brot ist geradezu sprichwörtlich, doch nicht überall, wo „Brot“ drauf steht, ist auch welches drin. Zahlreiche Stationen in der Ausstellung laden zum Schmecken und Riechen, Anfassen und Ausprobieren ein. Auch die unterhaltsamen Aspekte von Brot kommen nicht zu kurz: Brot ist Kult! Bestes Beispiel ist Bernd das Brot aus dem Kinderkanal.

**Menschen in Ries - Bilder aus der Sammlung Gerda Schupp-Schied**  
Die Auswahl aus dem reichhaltigen Fundus volkkundlicher Fotografien, den die Heimatforscherin Gerda Schupp-Schied (1939–2014) im Nördlinger Ries für ihre Bücher und Zeitungartikel zusammengetragen hat, zeigt junge und alte Menschen, Menschen bei der Arbeit, beim Feiern und im Kreis ihrer Familie. Oft versammelten sich mehrere Generationen vor dem Fotografen. Zu sehen sind bis 11. November Kleinkinder, barfuß und mit Schürzen auf den Straßen, Geschwister, herausgeputzt im Fotostudio, junge Männer nach der Musterung, Austragsbäuerinnen, Bauern beim Kartenspiel im Wirtshaus.



Vieles lässt sich an den Aufnahmen aus dem Zeitraum 1900 bis 1970er Jahre ablesen: die schwere Arbeit und die Freude der Großeltern an der Ernte etwa. Bräuche bei der Hochzeit sind ebenso bildlich festgehalten wie Eindrücke von Märkten oder das Waschen eines Ferkels vor dem Anbieten auf dem Markt. „Kulturarbeiterrinnen“ im Forst, Arbeiter beim Straßen-, Eisenbahn- oder Hausbau oder das

„Fräulein vom Amt“ treten neben Bauern auf dem Feld und im Hof. Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 10–17 Uhr, ab 17. September 13–17 Uhr. An Feiertagen geöffnet.

**Informationen und Kontakt: Museum KulturLand Ries, Klosterhof 3 und 8, 86747 Maihingen, Tel. (09087) 920 717 0, [mklr@bezirk-schwaben.de](mailto:mklr@bezirk-schwaben.de), [www.museumkulturlandries.de](http://www.museumkulturlandries.de)**



# Hintersberger: „Familiengeld schafft echte Wahlfreiheit für unsere Familien in Bayern!“

Staatssekretär a.D. Hintersberger begrüßt Initiative der Bayerischen Staatsregierung.

„Bereits zum 01. September 2018 soll das neue bayerische Familiengeld in Kraft treten. Dann werden für rund 250.000 Kinder im Freistaat monatlich 250 Euro an die Eltern ausbezahlt. Ab dem dritten Kind sogar 300 Euro“, erläutert Johannes Hintersberger, MdL über die Tragweite der Entscheidung. „Das Familiengeld wird außerdem unabhängig vom Einkommen der Eltern ausbezahlt und gilt für einen maximalen Bezugszeitraum von zwei Jahren“, so Hintersberger weiter.

„Wir wollen Familienentwürfe nicht in Konkurrenz setzen, sondern alle Familien in Bayern unterstützen, unabhängig davon, welcher Familienentwurf am besten zur Lebenswirklichkeit der Menschen passt. Diese einzigartige Unterstützung ist ein tolles Signal für alle Familien in Bayern, freut sich Johannes Hintersberger, MdL über die Entscheidung der Bayerischen Staatsregierung. „Das Familiengeld schafft damit echte Wahlfreiheit für unsere Familien! Denn Eltern wissen am besten, was gut für ihre Kinder ist!“



Johannes Hintersberger, MdL, beim Besuch der Kindertageseinrichtung im Deutschen Museum in München.

# Infoveranstaltung für Ehrenamtliche und Interessierte

Die Integrationslotsinnen des Landratsamtes Donau-Ries laden zu einer Infoveranstaltung am **15. Juni um 18 Uhr** ins Altstadt-Kino nach Nördlingen ein. Der Infoabend soll u. a. dem Austausch mit anderen ehrenamtlichen Helfern und Helferinnen dienen. Um 19.30 Uhr wird der Film „Café Waldluft“ gezeigt. Für die Veranstaltung sind noch 20 Plätze frei. Der Eintritt und ein Getränk sind kostenlos.

Nach dem großen Flüchtlingsansturm 2015, als es galt so viele Geflüchtete wie möglich unterzubringen, liegt das Trautaugehenk nun auf einem friedlichen und demokratischen Zusammenleben. IntegrationsbegleiterInnen helfen Geflüchteten sich bei uns zurecht zu finden. Viele von ihnen sind schon lange dabei und haben gute und schlechte Erfahrungen gemacht. Darüber wird im Rahmen der Informationsveranstaltung gesprochen.

Um 19.30 Uhr wird der Film „Café Waldluft“ gezeigt. Er beschreibt das Leben von Asylbewerbern mitten in einer bayerischen Bergidylle. Wo früher überfüllte Busse Touristen aus aller Welt absetzten, leben heute Flüchtlinge aus aller Welt unter einem Dach. Inmitten des Postkartenpanoramas versuchen sie ein Leben zu führen fernab von Krieg und Verfolgung und stellen fest, dass es viele Hürden zu überwinden gibt um einen Zugang zur neuen Heimat zu bekommen.

Vor und nach dem Film können sich die Teilnehmer an verschiedenen Infoschichten über die Arbeit als ehrenamtliche IntegrationsbegleiterInnen informieren und sich mit anderen ehrenamtlichen HelferInnen austauschen. Die Veranstaltung wird gefördert vom Bayerischen Staatsministerium des Innern und für Integration.

Um Anmeldung bei Uta Kretzschmar Tel. 01520/4673812, uta.kretzschmar@ira-donau-ries.de oder migration@ira-donau-ries.de wird gebeten.

# Freiwillige Feuerwehr Gosheim Leistungsprüfung erfolgreich bestanden



Zwei Gruppen der Freiwilligen Feuerwehr Gosheim, darunter die im Januar 2018 gegründete Frauengruppe, legten am Sa, 19.05.2018 mit Erfolg die Leistungsprüfung „Gruppe im Löscheinsatz“ ab.

Unter den Augen der Schiedsrichter Kreisbrandmeister Rainer Häfele, Kreisbrandmeister Adolf Feuerer und Schiedsrichter Markus Mayr, einiger Zuschauer und Bürgermeister Harald Müller wurden ihre Fähigkeiten in verschiedenen Bereichen getestet. Unter anderem waren Knoten und Stiche gefragt, sowie ab Stufe 3 Zusatzaufgaben wie Gerätekunde, Erste Hilfe, Gefahrgut oder Testfragen. Anschließend wurde innerhalb der vorgegebenen Zeit ein Löschaufbau zur Brandbekämpfung mit Absicherung der Einsatzstelle durchgeführt. Nach dem erfolgreichen „Bekämpfen“ des Feuers wurde das Kuppeln einer Saugleitung geprüft, um die Wasserentnahme aus offenem Gewässer sicherzustellen. Besonders die besonnene Art und die zügige aber saubere Arbeitsweise der Wehrkameradinnen und -kameraden, während der Einsatzübung, fand bei den Schiedsrichtern positive Worte. Im Anschluss sprach der Bürgermeister Harald Müller allen seinen Dank für das Engagement aus und gratulierte zur bestandenen Prüfung. Die Kommandanten Alfons Schneider und Markus Graf dankten allen für die aufgebrauchte Zeit der vergangenen Wochen, in denen das vermittelte Wissen vertieft wurde. Folgende Auszeichnungen konnten überreicht werden:

- Bronze (Stufe 1): Barbara Schiele, Monika Rehberger, Simone Wübbena, Jessica Graf, Nadja Hönle, Julia Schneider, Marina Graf, Dominik Wiedemann
- Silber (Stufe 2): Lena Schneider, Tobias Hertle, Steffen Lautenschla ger
- Gold (Stufe 3): Michael Schuster
- Gold-Grün (Stufe 5): Wolfgang Schneider, Matthias Fackler
- Gold-Rot (Stufe 6): Thomas Hertle

# „Besser schlafen mit Kneipp“ KDFB Frauenfrühstücks- / Frauenabendreihe erfolgreich beendet

„Besser schlafen mit Kneipp“ lautete das Thema bei den Frauenfrühstücken und Frauenabenden, die der KDFB Diözesanverband an neun Veranstaltungsorten mit großer Begeisterung bistumsweit angeboten hatte. Insgesamt über 470 Frauen folgten interessiert den Ausführungen der Referentin Margot Löffler, Kneipp Gesundheitstrainerin und Kräuterpädagogin aus Spalt. „Viele Menschen leiden unter Schlafstörungen. Dabei ist ein guter Schlaf die Voraussetzung für Wohlbefinden und Leistungsfähigkeit. Bereits Pfarrer Kneipp wusste, dass Kräuter- und Wasseranwendungen der Schlüssel zu einem guten und erholsamen Schlaf sind“, betonte die Referentin. In ihrem Vortrag wurden einfache und natürliche Praktiken für zuhause gezeigt. Welche Wirkung Wasserretreten, Kräuterkissen und Wadenwickel haben und wann diese sinnvoll angewendet werden, darüber referierte Frau Löffler genauso, wie über die kulinarischen Tricks der Kneipp-Lehre. Dazu passende verteilte die Kräuterpädagogin vorbereitete Kostproben von Brotaufstrichen, Gewürzkekken und Hopfenete. „Zurück zur Natur“ lautet die Kernbotschaft für eine gute Lebensqualität. Alle Angebote wurden mit dem Wortgottesdienst oder einer kurzen meditativen Einstimmung eröffnet, dem ein angeregter Erfahrungsaustausch im Rahmen der gemeinsamen Frühstückszeit bzw. Abendbrötzeit folgte. Die Frauenbundfrauen der veranstaltenden örtlichen Zweigvereine in Kenkdorf, Monheim, Allersberg, Schunofenhof, Abergang, Gnotzheim/Spielberg, Raitenbuch, Eichstätt und Ingolstadt-Gerolfing bereiten mit großem Engagement jeweils ein reichhaltiges und einladendes Buffet vor bzw. organisierten die Bewirtung.



Interessiert verfolgten die Teilnehmerinnen den Ausführungen von Margot Löffler, Kneipp Gesundheitstrainerin und Kräuterpädagogin aus Spalt zum Thema „Besser schlafen mit Kneipp“ im Rahmen einer Veranstaltungsreihe des KDFB Diözesanverbands Eichstätt. Fotos: Frauenfrühstück in Monheim.jpg, Quelle: KDFB

# Henkergasse für den Fahrzeugverkehr ab 18. Juni bis voraussichtlich 17. September 2018 vollständig gesperrt

Nördlingen (stv.) Auch in der Henkergasse werden ab **Montag, 18. Juni 2018** die Kanalrohre und die Wasserleitung neu verlegt. Im Zuge der Baumaßnahmen muss die Straße für den Fahrzeugverkehr ab diesem Zeitpunkt vollständig gesperrt werden. Die Vorarbeiten für den Straßenausbau in der Henkergasse beginnen also nur wenig später, nachdem bereits die Arbeiten in der angrenzenden Münzgasse auf vollen Touren laufen. Dabei ist sowohl in der Münzgasse, als auch in der Henkergasse der Anliegerverkehr jeweils bis zur Baustelle möglich, teilt die Stadt Nördlingen mit.



# Pfarrfest in Huisheim mit "Public Viewing"

Bald ist es wieder soweit: Die Huisheimer Pfarrgemeinde ehrt am **Sonntag, den 17. Juni 2018** ihren Kirchenpatron, den Hl. Vitus mit einem feierlichen Gottesdienst und trifft sich anschließend zum Pfarrfest am Dorfplatz. Ein abwechslungsreiches, ansprechendes Programm erwartet die Besucher. Neben den kirchlichen Veranstaltungen, einer Tombola mit vielen Preisen, gibt es noch ein Highlight für die Fußballfans. Diese können das erste Spiel der deutschen Nationalmannschaft auf einer Großleinwand im Festzelt mitverfolgen.

Die kirchlichen Gremien laden zum Pfarrfest in Huisheim herzlich ein und freuen sich über viele Gäste aus nah und fern. Für das leibliche Wohl ist während des Tages bestens gesorgt.

- Programmablauf:**
- 10.00 Uhr Festgottesdienst in der Pfarrkirche St. Vitus Huisheim mitgestaltet von der Singgruppe De Colores; Festzelebrant: Pfarrer Jan Lazar
  - ab 11.00 Uhr Mittagessen im Festzelt (Dorfplatz)
  - 14.00 Uhr Festandacht mit Reliquienauflegung musikalisch begleitet durch den Chor „Horizonte“ aus Wemding
  - Kaffeepause
  - ab 16.30 Uhr Brotzeit
  - Übertragung des Fußballspiels Deutschland - Mexiko auf Großleinwand
- Lose für die Tombola können im Festzelt erworben werden.



# Trend Black Food – Ist Aktivkohle im Essen gesund?

Black Burger, schwarze Croissants und Smoothies oder auch „schwarzer Latte“ liegen im Trend. Die Lust an schwarzem Essen stammt ursprünglich aus Japan. Es soll gesund sein, entgiften und gegen Kater oder Jetlag helfen. Zum Färben dient Aktivkohle, die man auch als Farbstoff E 153 bezeichnet. Sie wird unter anderem aus Holz, Torf, Nusschalen oder Kaffeebohnen hergestellt und kommt auch als Färbemittel für Käseerde oder Dragees zum Einsatz. In der Medizin findet Aktivkohle wegen ihrer hohen Aufnahmefähigkeit Verwendung zum Binden von Giften. „Aktivkohle unterscheidet nicht, welche Stoffe sie an sich bindet. Sie nimmt auch wertvolle Nährstoffe auf“, so Anja Schwengel-Exner, Ernährungsexpertin der Verbraucherzentrale Bayern. Wird Aktivkohle häufig verzehrt, können Vitamin- und Mineralstoffmängel entstehen sowie Verstopfung. Zu beachten ist, dass auch Medikamente gebunden werden und somit nicht mehr wirken. Wenn nur gelegentlich Speisen mit Aktivkohle genossen werden, besteht jedoch kein Grund zur Sorge.

# Grünes Landtagswahlprogramm steht: "Mit uns die Zukunft!"

Die bayerischen Grünen haben ihr Landtagswahlprogramm mit dem Titel "Mit uns die Zukunft!" verabschiedet. Den Schwung des Parteitag brachten die hiesigen Delegierten Ursula Kneißl-Eder, Eva Lettenbauer und Reinhard Neff mit ins Donau-Ries. Landtagskandidatin Lettenbauer fasst zusammen: "Uns Grünen geht es um den Erhalt der natürlichen Lebensgrundlagen, um die Gleichstellung von Mann und Frau und um Chancengleichheit in ganz Bayern." Lettenbauer setzte sich als Landes-sprecherin der Grünen Jugend am Parteitag in Hirschaid gegen zahlreiche amtierende Landtagsabgeordnete durch. Sie erreichte, dass die bayerischen Grünen mit dem Ziel, ein kostenloses Nahverkehrsangebot für alle SchülerInnen, Auszubildenden und Studierenden bis 28 Jahre in ganz Bayern zu schaffen, in den Wahlkampf ziehen. Zur Stärkung des ländlichen Raums fordern die Grünen laut Lettenbauer außerdem den deutlichen Ausbau der Nahverkehrstaktung und mindestens stündliche Verbindungen von fünf Uhr morgens bis Mitternacht. Lettenbauer betont, dass auch der Artenschutz, eine giftfreie Landwirtschaft und der Kampf gegen die Erderhitzung zentrale Kapitel im Wahlprogramm sind. Lettenbauer selbst hat maßgeblich am Landtagsprogramm mitgewirkt und war Teil der zehnköpfigen Programmkommission, die den Programmentwurf verfasst hat.

Die richtige Gestaltung der Digitalisierung ist ebenfalls Grünes Schwerpunktthema. Insbesondere sollen Kinder und Schulen fit für die Zukunft gemacht werden. Im Maßnahmenpaket enthalten sind unter anderem die Einrichtung eines Schulfachs Digitalkunde zur Förderung der Medienkompetenz, eine Fortbildungsoffensive für Lehrerinnen und Lehrer und die flächendeckende Ausstattung von Schulen mit zeitgemäßer Hardware, schnellem Internet und IT-Personal.

100 Jahre nach Einführung des Frauenwahlrechts sehen die Grünen laut Kreisvorsitzender Ursula Kneißl-Eder die Gleichstellung noch nicht am Ziel. Frauen verdienen in Bayern signifikant weniger als Männer für die gleichwertige Arbeit. Auch das Angebot an Betreuungsmöglichkeiten für Kinder ist in Bayern unterdurchschnittlich und somit keine Wahlfreiheit gegeben. Die Altersarmut ist besonders bei Frauen und bei Alleinerziehenden sehr hoch. "Deshalb fordern wir gleiche Bezahlung von Frauen und Männern für gleichwertige Arbeit und eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch den Ausbau aller Betreuungsangebote von jung bis alt", so Kneißl-Eder.

Auch der Einsatz gegen unverhältnismäßige Überwachung ist den Grünen ein Anliegen, daher sendete der Parteitag ein starkes Signal gegen das neue Polizeiaufgabengesetz. "Die CSU treibt mit den Verschärfungen des Polizeiaufgabengesetzes massive Eingriffe in die Grundrechte von Bürgerinnen und Bürgern voran. Das schafft Misstrauen und bereitet Willkür den Weg. Deshalb klagen wir dagegen.", so Lettenbauer. Die Feierstunde wurde von einem Quartett der Musikschule Donauwörth unter Leitung von Stadtkapellmeister Josef Basting umrahmt.

Gemeinsam mit Spitzenkandidat Ludwig Hartmann demonstrierten die Donau-Rieser Delegierten gegen das umstrittene Polizeiaufgabengesetz



Foto: Kneißl-Eder

# Chronik der CSU Donauwörth 2005 bis 2015

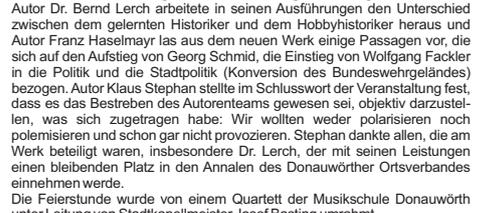
Offizielle Präsentation des neuen Bandes mit Laudator Paul Söldner

In einer kleinen Feierstunde in der Kolping-Akademie präsentierte der CSU-Ortsverband Donauwörth den soeben erschienenen Band III der Geschichte der CSU Donauwörth. Hierzu konnte Ortsvorsitzender MdL Fackler die ehemaligen Abgeordneten Edgar Würth, Georg Schmid und Hans Raidel, die Stadträte Hans Obermeyer, Franz Ost sen. und Jonathan Schädle sowie Kreisrat Franz Ost jun. herzlich begrüßen. Fackler dankte den Autoren Dr. Bernd Lerch, Klaus Stephan und Franz Haselmayr für alle Mühen, die das 288 Seiten umfassende Werk verursacht hatte. Nur wenige Ortsverbände in Bayern dürften über eine derartige Chronologie ihres Wirkens seit 1945 verfügen. Gleichzeitig stellten alle drei Bände ein Kompendium für alle politisch Interessierten der Stadt dar.

Laudator Paul Söldner, langjähriger Redaktionsleiter der Donauwörther Zeitung, stellte eingangs fest, dass es sich bei allen drei Autoren nicht um Historiker im akademischen Sinne handele, dennoch habe geballte Kompetenz zur Feder gegriffen. „Wer nicht weiß, was vor seiner Geburt geschah ist, wird für immer ein Kind bleiben“, habe einst der altrömische Politiker und Schriftsteller Cicero formuliert. Im vorliegenden Werk werde wiederum das Zusammenspiel zwischen Bundes-, Landes- und Kommunalpolitik – inhaltlich und personell – ausleuchtet. 289 Schwarz-weiß- und Farbbilder sowie 57 Tabellen, Wahlenzeit, eingescannte Zeitungsartikel und Wahlaufträge würden diese gelungene Zeitdokumentation vervollkommen. Das Buch sei nicht nur prall gefüllt mit Informationen, Daten, von unzähligen Quellen bezogenen Zitaten, Bildern und Grafiken. Es lasse auch jene zu Wort kommen, die taktische Fehler anprangern. Die historisch angelegte Zusammenschau der Entwicklungen trage zweifellos zum Verständnis der heutigen Konstellationen vor Ort und in der Region bei. Der Kampf um die Führungsgemeinde im Kreisverband 2013 werde mittels vieler Zitate herausgearbeitet. Im Buch fänden sich nicht nur Berichte über die diversen Wahlen oder über Asyl und Migration, sondern ebenso viele über Jubiläen, Ehrungen und Auszeichnungen, Nachrufe, Verabschiedungen und Vereidigungen oder über die Arbeit der JU bzw. der Frauen-Union sowie natürlich auch über das Innenleben des Ortsverbandes. Es berichtet von menschlichen Enttäuschungen und Disharmonien. In diesem Segment „Licht und Schatten“ gehöre beispielsweise Georg Schmid. Dennoch können man sich heute noch nicht ganz von dem Eindruck lösen, dass Schmid der Kategorie der sog. „Baueinwohner“ zugehörig sei, wenngleich ein überaus prominentes. Unabhängig davon gelte, dass Schmid für die CSU in all den Jahren eine elementare, gestaltende und bewegende Kraft gewesen sei.

Autor Dr. Bernd Lerch arbeitete in seinen Ausführungen den Unterschied zwischen dem gelehrten Historiker und dem Hobbyhistoriker heraus und Autor Franz Haselmayr las aus dem neuen Werk einige Passagen vor, die sich auf den Aufstieg von Georg Schmid, die Einstieg von Wolfgang Fackler in die Politik und die Stadtpolitik (Konversion des Bundeswahlgebietes) bezogen. Autor Klaus Stephan stellte im Schlusswort der Veranstaltung fest, dass es das Bestreben des Autorenteams gewesen sei, objektiv darzustellen, was sich zugetragen habe: Wir wollten weder polarisieren noch polemisieren und schon gar nicht provozieren. Stephan dankte allen, die am Werk beteiligt waren, insbesondere Dr. Lerch, der mit seinen Leistungen einen bleibenden Platz in den Annalen des Donauwörther Ortsverbandes einnehmen werde.

Die Feierstunde wurde von einem Quartett der Musikschule Donauwörth unter Leitung von Stadtkapellmeister Josef Basting umrahmt.



Die Autoren Dr. Bernd Lerch, Klaus Stephan und Franz Haselmayr mit Laudator Paul Söldner und Ortsvorsitzendem MdL Wolfgang Fackler.

# DTTO TRACTOR PULLING 16./17. JUNI 2018 DILLINGEN-HOLZHEIM

## Programmablauf

### Samstag

12:00 Uhr	Garden Pulling, alle Klassen
ab 13:00 Uhr	Wiegen Standardklassen
15:00 Uhr	Standard 4,5t
16:30 Uhr	Show Pull
16:45 Uhr	Standard 8t
18:15 Uhr	Show Pull
18:30 Uhr	Standard 13t
20:00 Uhr	Show Pull
anschließend:	Party im Zelt

### Sonntag

ab 08:30 Uhr	Wiegen Standard 6t
10:00 Uhr	Sport Klasse 3,5 t
11:30 Uhr	Show Pull
12:45 Uhr	Mini 0,95t
13:45 Uhr	Standard 10t
14:30 Uhr	Super Sport 3,6t
15:30 Uhr	Show Pull
16:30 Uhr	Super Stock 3,5t
16:45 Uhr	

alle Angaben ohne Gewähr



## Elektro Eser

Hauptstraße 30 Tel. 082 24/96 84 81  
89355 Gundremmingen Fax 082 24/96 84 82

- Elektroinstallation
- Torantriebe
- Hausgeräte
- Satellitenanlagen
- Steuerungsbaue
- Telefonanlagen



Wir wünschen viel Erfolg!



### KONDI TOREI • BÄCKEREI

Holzheim • Augsburgstr. 28a • Tel. 09075-6274

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 6.45 - 12.30 Uhr  
Samstag 6.45 - 12.00 Uhr

Siehe noch Seite 12

## ASH

Autoservice Holzheim

Wir machen Ihr Auto FIT!

- ◆ Zeitwertgerechte Reparaturen und Unfallstandsetzung aller Fabrikate
- ◆ Reifendienst mit Einlagerung
- ◆ An- u. Verkauf von Gebrauchtwagen
- ◆ Sanierung von Oldtimern & Youngtimern
- ◆ Kundendienst aller Fabrikate
- ◆ Klimaanlage-Service
- ◆ HU und AU - jeden Dienstag und Donnerstag im Hause



Inh. Michael Hamprecht,

Dillinger Straße 4, 89438 Holzheim Telefon 09075 / 257, Telefax 09075 / 8837, E-Mail: autoservice-holzheim@gmx.de

Wir wecken Sommergefühle!  
Die aktuellste Bademode der Saison finden Sie bei uns.  
Wir beraten Sie gerne!

PROFI Wäsche und mehr  
Bahnhofstraße 5 Tel: 08282 880075  
86381 Krumbach info@profi-bra.de

Öffnungszeiten:  
Mo. - Fr. 9 - 18 Uhr  
Samstag 9 - 13 Uhr

## MALERSERVICE FÜR INNEN UND AUBEN

### Chris Lynch

Lechstraße 27 · 89331 Burgau  
Tel. Büro: 0 82 22 - 41 05 31  
Tel. Handy: 01 71 - 8 03 97 82



## Sparvorteil für VdK-Mitglieder: BRK und VdK kooperieren beim Hausnotruf

Das Bayerische Rote Kreuz (BRK) und der Sozialverband VdK Bayern starten ab sofort eine Kooperation im Bereich Hausnotruf. Für VdK-Mitglieder bedeutet das einen echten Sparvorteil.

VdK-Mitglieder erhalten einen Rabatt von 7 Prozent bei der Bestellung eines Hausnotrufsystems und dazu gehörender Zusatzleistungen des BRK, wenn sie bei Vertragsabschluss ihren VdK-Ausweis beim zuständigen BRK-Kreisverband vorlegen. Die Grundgebühr beträgt derzeit 23 Euro. Beim BRK-„Komfortpaket“ wird zusätzlich eine einmalige Organisationspauschale berechnet, dafür gibt es aber attraktive Optionen: Im nächst gelegenen BRK-Kreisverband wird dann ein Ersatzschlüssel für die Haustür hinterlegt. Zusätzlich bieten die meisten Kreisverbände einen Hintergrunddienst.

Dieser schickt einen BRK-Mitarbeiter zum Hausnotruf-Kunden, auch dann, wenn kein Rettungswageneinsatz nötig ist. Wer einen Hausnotruf in der Wohnung hat, kann im Notfall per Knopfdruck am Armband die BRK-Hausnotrufzentrale alarmieren, die je nach Situation Bezugspersonen, den BRK-Hintergrunddienst oder den Rettungsdienst informiert. Die Dienstleistung ist vor allem für Menschen sinnvoll, die alleine leben und bereits gesundheitliche Beeinträchtigungen haben, aber auch für Frauen mit einer Risikoschwangerschaft, chronisch Kranke oder Menschen mit einem erhöhten Schlaganfallrisiko.



Die Landesgeschäftsführer von BRK, Leonhard Stärk, und VdK Bayern, Michael Pausder, unterzeichnen den Kooperationsvertrag zum Hausnotruf. Foto: BRK

Der Sozialverband VdK Bayern freut sich, dank der Kooperation mit dem BRK den Hausnotruf seinen 670 000 Mitgliedern zu einem vergünstigten Preis anbieten zu können. VdK-Landesgeschäftsführer Michael Pausder: „Wir möchten es unseren Mitgliedern ermöglichen, so lange wie möglich zuhause wohnen zu können, und der BRK-Hausnotruf ist da eine wesentliche Erleichterung.“ VdK und BRK verbindet schon seit vielen Jahren eine enge Zusammenarbeit. BRK-Landesgeschäftsführer Leonhard Stärk begrüßt die neue Form der Zusammenarbeit mit Deutschlands größtem Sozialverband. „Wir sind froh, dass durch den BRK-Hausnotruf vielen VdK-Mitgliedern geholfen werden kann.“

Das Bayerische Rote Kreuz ist im Bereich Hausnotruf mit seinem flächendeckenden Angebot bayernweit der größte Anbieter und kann seit über 35 Jahren die größte Erfahrung in Angebot, Beratung und Hilfeleistung vorweisen. Über 45.000 zufriedene Kunden nutzen sie bereits. Wer als VdK-Mitglied Interesse an diesem neuen Angebot hat, sollte Kontakt mit der nächstgelegenen BRK-Geschäftsstelle aufnehmen und dort seinen VdK-Ausweis vorzeigen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der VdK-Geschäftsstellen helfen weiter, wenn es um die Vermittlung an den zuständigen BRK-Kreisverband geht. Kontakt: Dr. Bettina Schubarth, Pressesprecherin VdK Bayern, 089 - 2117289, b.schubarth@vdk.de oder Gabriele Uitz, Pressesprecherin BRK, 089 - 9241 - 1517, uitz@gst.brk.de

## Streuobstlehrpfad zwischen Amerdingen und Aufhausen

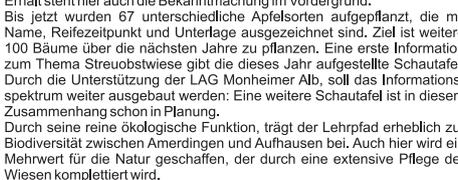
Der Landkreis Donau-Ries setzt sich deshalb dafür ein, seltene und alte Sorten zu präsentieren und hat aus diesem Grund zwischen Amerdingen und Aufhausen einen Streuobstlehrpfad eingerichtet.

Landrat Stefan Röhlte zeigte sich von diesem bei einem Besuch mit Kreisfachberater Paul Buß sehr beeindruckt. Denn das Finden und der Erhalt der verbliebenen, seltenen Sorten ist ein wichtiger Beitrag um auch weiterhin auf mögliche Veränderungen reagieren zu können: Durch die Globalisierung und den erhöhten Austausch von Waren, steigt auch das Risiko der Einschleppung von Schädlingen und Krankheiten. Durch einen großen, genetischen Pool, bedingt durch den Erhalt vieler unterschiedlicher Apfel- und Birnensorten, kann züchterisch viel schneller auf negative Entwicklungen reagiert werden (z.B. Bakterienerkrankung Feuerbrand aus Nordamerika, sehr schnell wurden hier resistente Sorten gezüchtet). Bedingt durch den Klimawandel, werden die Witterungsverhältnisse und Standortbedingungen z.T. extremer. Dies betrifft natürlich auch den Obstanbau. Auch hier ist es wichtig möglichst viele, unterschiedliche Sorten zu erhalten, die ggf. mit mehr Trockenheit und Hitze oder extremer Kälte und frischeren Böden zurechtkommen. Mit dem Neubau der Kreisstraße zwischen Amerdingen und Aufhausen und dem damit neu geschaffenen Radweg, entstand eine Struktur an der Straße, die prädestiniert für die Anlage einer Streuobstwiese ist. Bedingt durch das anlaufende Leader Projekt (Kartierung alter Obstsorten im nördlichen Schwaben) und der Möglichkeit alte Sorten zu präsentieren, wurde die Idee geboren, einen neuen, kreisweiten Streuobstlehrpfad anzulegen.

Ziel des neu entstandenen Streuobstlehrpfades zwischen Amerdingen und Aufhausen ist es, einen Einblick in das große Spektrum der Apfel- und Birnensorten zu geben. Des Weiteren soll die Präsentation unterschiedlicher Sorten an einem Ort bei der Entscheidungsfindung helfen, welchen Baum man auf seine Streuobstwiese oder in seinen Privatgarten pflanzen kann. Ferner werden hier auch Schnitt- und Pflanzkurse abgehalten, um einen nachhaltigen Umgang mit Streuobst voranzutreiben. Die Nutzung des Lehrpfades durch Vereine, Schulen und Bürger ist ausdrücklich erwünscht. Das Leaderprojekt „Erfassung und Erhaltung alter Apfel- und Birnensorten im nördlichen Schwaben“, an dem der Landkreis Donau-Ries mit 3 anderen Landkreisen beteiligt (AIC, D.L.G. A), ist bis jetzt ein voller Erfolg. Es wurden bereits jetzt zahlreiche, regionaltypische Sorten gefunden und deren Erhaltung in Auftrag gegeben. Neben dem „Pojnik“, „Flandrischen Rambur“ oder „Gewürzkalvil“, wurde auch der verschollene gelaubte „Leitheimer Streiffing“ wiederentdeckt. Vor allem diese, regionaltypische, an die Witterungsverhältnisse angepasste und seltene Sorten, werden ebenfalls auf dem Lehrpfad aufgepflanzt. Neben dem Erhalt steht hier auch die Bekanntmachung im Vordergrund.

Bis jetzt wurden 67 unterschiedliche Apfelsorten aufgepflanzt, die mit Name, Reifezeitpunkt und Unterlage ausgezeichnet sind. Ziel ist weitere 100 Bäume über die nächsten Jahre zu pflanzen. Eine erste Information zum Thema Streuobstwiese gibt dieses Jahr aufgestellte Schautafel. Durch die Unterstützung der LAG Monheimer Alb, soll das Informationsspektrum weiter ausgebaut werden: Eine weitere Schautafel ist in diesem Zusammenhang schon in Planung.

Durch seine reine ökologische Funktion, trägt der Lehrpfad erheblich zur Biodiversität zwischen Amerdingen und Aufhausen bei. Auch hier wird ein Mehrwert für die Natur geschaffen, der durch eine extensive Pflege der Wiesen komplettiert wird.



Freuen sich über die Umsetzung des Streuobstlehrpfades (v.l.n.r.): Landrat Stefan Röhlte, Sebastian Storch, Bürgermeister Werner Thum, Kreisfachberater Paul Buß, Bürgermeister Hermann Schmidt, sowie Erich Herrner und Petra Riedelshofer von Seiten der LAG Monheimer Alb. Simon Kapfer, Landratsamt Donau-Ries.

## Zwei wichtige Zentren an der Donau-Ries Klinik



Unser Bild zeigt von links: Dr. Wolfram Korsch, Prof. Dr. Alexander T. Wild und Dr. Andreas Reinke, (Bild: Katja Sailer, gKU)

### Donauwörth. Gute Nachrichten für das Gesundheitsversorgung im Landkreis.

Durch das neue Wirbelsäulenzentrum und die wiederholte Zertifizierung des Traumazentrums an der Donau-Ries Klinik in Donauwörth konnte das Angebot des gemeinsamen Kommunalunternehmens Donau-Ries Kliniken und Seniorenheime (gKU) weiter verbessert werden.

Neben dem Traumazentrum gibt es an der Donau-Ries Klinik in Donauwörth nun auch ein Wirbelsäulenzentrum. In der Klinik für Orthopädie, Unfallchirurgie und Wirbelsäulenthherapie in Donauwörth wurde Anfang des Jahres das neue Zentrum von der Deutschen Wirbelsäulengesellschaft (DWG) als Wirbelsäulenzentrum Level 2 zertifiziert und gehört nun deutschlandweit zu einem von nur 31 Wirbelsäulenzentren. Viel Vorarbeit durch den Leiter des Wirbelsäulenzentrums Dr. Andreas Reinke war nötig, um den Weg für das Zentrum zu ebnen. „Gut zwei Jahre lang haben wir an der Zertifizierung des Zentrums gearbeitet. Denn um zertifiziert zu werden, müssen umfangreiche Richtlinien unter anderem in den Bereichen Ausstattung, Diagnostik und Therapiemöglichkeiten erfüllt werden. Das besondere an einem Wirbelsäulenzentrum ist, dass alle Kernkompetenzen dort zusammenlaufen. Wir besprechen die Fälle im Team, gemeinsam mit den Kollegen aus den Fachbereichen Neurochirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie. Wir bündeln unsere Kompetenzen, um den Patienten die bestmögliche Behandlung zu garantieren und können somit die komplexesten Behandlungsmöglichkeiten anbieten“, erklärt Dr. Andreas Reinke.

Seit 2016 ist die Donau-Ries Klinik in Donauwörth ein von der Deutschen Gesellschaft für Unfallchirurgie (DGU) zertifiziertes lokales Traumazentrum. Mit der wiederholten Zertifizierung Anfang dieses Jahres zeigt die Donau-Ries Klinik, dass weiterhin alle erforderlichen Richtlinien erfüllt werden, um sich lokales Traumazentrum nennen zu dürfen. „Um als lokales Zentrum zertifiziert zu werden, müssen wir in der Lage sein, die meisten Verletzungen zu versorgen. Das bedeutet, dass wir auch polytraumatisierte Patienten, also mit mehreren Verletzungen an verschiedenen Körperregionen, bei uns behandeln können. „Die Behandlung geht dann also weit über die einfache Sprunggelenksfraktur hinaus“, erklärt Dr. Wolfram Korsch, der Leiter des Traumazentrums. Nicht nur Patienten mit schweren Verletzungen profitieren von der Zertifizierung als Traumazentrum: „Auch Patienten mit weniger schweren Verletzungen kommt es zu Gute, wenn die Abläufe bei der Primärdiagnostik strukturiert sind und, wie im Rahmen der Zertifizierung gefordert, regelmäßig trainiert werden. Das bedeutet, dass wir eine schnellere und zielgerichtete Versorgung gewährleisten können“, erklärt Dr. Korsch.

Das Traumazentrum der Donauwörther Donau-Ries Klinik ist Teil eines deutschlandweiten Traumazentrums der DGU. Durch die Mitgliedschaft im Netzwerk wird auch die Weiterversorgung von Patienten gesichert, die in unserem Haus erstversorgt werden“, so Dr. Korsch. Der Klinikdirektor Prof. Dr. Alexander Wild ist stolz auf sein Team und über die Zertifizierung der beiden Schwerpunkte Unfallchirurgie und Wirbelsäulenthherapie und sieht das große Potential in einer optimalen Versorgung der Patienten aus ganz Nordschwaben. (pm)

**DTTO**

# TRACTOR PULLING & Standard Pulling

**SAMSTAG:**  
**Aftershow-Party**  
**+ 111 liter FREIBIER**

[www.bremswagenteam.de](http://www.bremswagenteam.de)

## 89438 DILLINGEN - HOLZHEIM

**SAMSTAG - BEGINN: 12 UHR**  
**SONNTAG - BEGINN: 10 UHR**  
**16./17. JUNI 2018**

### Tractor Pulling

Ist ein Zugkraftwettbewerb, bei dem es darum geht, den stärksten Traktor, den geschicktesten Fahrer und das beste Team zu ermitteln. Auf einer 100 m langen und 10 m breiten Wettkampfbahn aus einem Lehm-Sand-Gemisch zieht jeder Traktor einen Bremswagen. Der Wettbewerb wird in verschiedenen Klassen eingeteilt, die grob der Bauform vor allem das maximale Eigengewicht der Traktoren vorschreiben. Die Traktoren starten in ihrer Klasse nacheinander. Ziel eines jeden Fahrers ist der "Full Pull", die Bewältigung der gesamten 100-m-Distanz. Schaffen mehrere Teilnehmer einen Full Pull, wird mit einer schwereren Bremswageneinstellung ein Stechen ausgefahren, bis der Sieger nach Meter und Zentimeter feststeht. Der eigentliche Gegner der Traktoren ist der Bremswagen. Auf dem Rahmen des Bremswagens wandert während des Zuges ("Pull") der Gewichtsbehälter ("Back") fahrdrehtenabhängig nach vorne. Dadurch verlagert sich das Gewicht des Bremswagens immer stärker auf die Kufe und verstärkt den Reibungswiderstand, bis der Traktor zum Stillstand kommt. Die Bandbreite im Tractor Pulling ist sehr groß. Angefangen von kleinen Rasenmäher-Traktoren über gewöhnliche Ackerschlepper bis hin zu reinen Eigenbau-Traktoren mit einer Leistung von mehr als 8.000 PS. Besonders in der Freien Klasse werden sie Motoren sehen, die sie in keiner anderen Motorsportart auf dem Land zu sehen bekommen. Diese enorme Leistung kann man nicht nur hören, sondern auch fühlen. Genau das macht einen nicht unerheblichen Reiz dieses Motorsports aus. Achten sie einfach auf das Gefühl in ihrem Magen, wenn die Traktoren über die Bahn donnern, dann werden sie es verstehen. Die besondere Technik ist auch der Reiz für die einzelnen Teammitglieder, die so einen Traktor bauen und betreiben. Alle Arbeiten, vom konstruieren der einzelnen Teile über den Zusammenbau des Traktors bis hin zur Wartung nach den Wettbewerben, geschehen in der Freizeit der einzelnen Akteure.

## Fahrschule Tischmacher

• Dillingen • Lauingen  
• Wittislingen • Höchstädt • Buttenwiesen

[www.tischmacher-gmbh.de](http://www.tischmacher-gmbh.de)

**Ferienkurs in Buttenwiesen und Dillingen**  
30. Juli – 7. August und 20. August – 28. August

### Angebot im Juni

**10% auf Permanent Make up**

## Fußpflege & Nagelstudio

\* Kosmetikstudio \* Fußpflege  
\* Nageldesign \* Wellnessmassagen

*Termine nach Vereinbarung  
"Auch Hausbesuche nach Vereinbarung"*

Sandra Pielvogel

Hauptstr. 25a, 89438 Weisingen  
Bahnhofstr. 23, 89359 Kötzing  
Tel. 0173 3761736 oder 09075 1723



Ankauf und Verkauf von Gebrauchtwagen

Riedstraße 10  
89443 Schwerrningen

0174/4597766  
09070/12778

[max-fendt@gmx.de](mailto:max-fendt@gmx.de)

Verkaufplatz:  
Bundesstraße 2  
direkt an der Elb

**MAX FENDT**  
Kfz-Handel  
Teile- und Reparaturservice

**W. & M. Kraus**  
Malerei- und Lackierermeister

Am Hirschbach 13  
89355 Gundremmingen

Tel 08224/8115  
Mobil 0172/7105739  
Fax 08224/8116  
E-Mail [malerkraus@web.de](mailto:malerkraus@web.de)

Wechseln Sie jetzt – Wir beraten Sie!

**Autohaus ROSSMANITH**

www.autohaus-rossmanith.de • 86637 Wertingen · Laugnastr. 35  
direkt an der Umgehungsstraße · Telefon (08272) 1515-0

Großes Neu- und Jahreswagen-Angebot

**Wir wünschen viel Erfolg!**

**SCHNELL, INTELLIGENT, EFFIZIENT.**

**iMow**

MI 632

**VIKING**

Die iMow Roboter mäher MI 632 und MI 632 P.

- einfache und intuitive Bedienung
- sehr kurze Mähdauer
- Gerät steuert Ladevorgang selbstständig
- herausnehmbares Display

Wir beraten Sie gern:

**MOTORTECHNIK Stropek**  
Ing. Thomas Stropek

Forst- und Gartentechnik  
**STIHL DIENST**  
89362 Offingen  
Schöllenerstraße 6 · Tel. 0 82 24/ 80 48 50  
im Gewerbegebiet Pfaffenbogen  
[www.stropek-motortechnik.de](http://www.stropek-motortechnik.de)

**Hamprecht LANDTECHNIK**

• Landtechnik • Baumaschinen  
• Gabelstapler • KFZ- und Reifenservice  
• Forst- und Gartentechnik

Hamprecht Michael • Bäckerstraße 3 • 89438 Holzheim  
Tel.: 09075 / 289 Fax: 09075 / 701307  
Mobil: 0170 / 3026053 E-Mail: [michael.hamprecht@gmx.de](mailto:michael.hamprecht@gmx.de)

**BAUHOlz BRETTER LATTEN KANTHOLZ .....**  
**LOHNSCHNITT BIS DURCHMESSER 1,30 m**  
in Offingen, Schnuttenbacher Straße 34

**SÄGEWERK ULRICH ENDRES**  
Mobil 0160 93832112

**Öffnungszeiten ab Januar 2018**  
täglich Montag – Samstag

[www.holz-endres.de](http://www.holz-endres.de)  
E-Mail: [ulrich.endres@t-online.de](mailto:ulrich.endres@t-online.de)



**1. Aschberger Tauziehen**  
Beim Tractor Pulling HOLZHEIM

**MENSCH GEGEN MASCHINE**  
direkt am Samstag, 16.6.2018 ab 20.00 Uhr

...sei dabei, wenn es zum 1. Mal bei der Tractor Pulling Veranstaltung in Holzheim heißt: **"Mensch gegen Maschine!"**

Ist dein Team ein...  
...Haufen voller cooler Freunde?  
...oder ein Verein?

Seid Ihr ein starkes Team von Arbeitskollegen  
...oder wahnsinn's Frauenpower?  
Ob jung oder alt, ob Profi oder Amateur, seid dabei!

Schnapp dir bis zu 10 Freunde und melde dich mit deiner Gruppe bei Michael Hamprecht, 0170 3026053 an und bezwinde den „Mini Bremswagen“ !!!

Das Alles findet am **Samstag, den 16. Juni 2018 ab ca. 20.00 Uhr** auf der Pullingbahn in 89438 Dillingen-Holzheim statt. Anschließend gibt es eine Siegerehrung und Preise im Festzelt bei unserer **111 Liter Freibier Party**.

Wer dann noch Energie übrig hat kann diese bei der **DJ Party mit Karaoke** Teil auspowern.

Wir freuen uns auf eure Anmeldungen, mit eurem extravaganter oder lustigen Gruppennamen.  
Die Gruppen sind auf 10 beschränkt, also schnell sein lohnt sich.

**Süddeutscher Tractor Pulling Club**